

AGCW-DL

INFO



1/90

15. JAHRGANG

Die AGCW-INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben und ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die Beiträge sollen spätestens bis zum

. 30. April bzw. 30. September

eines jeden Jahres beim Lektorat DJ5QK eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarzdruckendes Farbband zu benutzen. Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4-Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm und die Texthöhe darf 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Es können auch vormerkte Bogen beim Lektorat (gegen adressierten Freiumschlag) angefordert werden.

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1
Telefon: 06221-833031 (werktags nach 18.30 Ortszeit)

Herausgeber: A G C W - D L

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: Wolfgang Kohsen DH3AAB, Hannoversche Str. 34,
3100 Celle

CW IS THE MOST IMPORTANT THING
IN AMATEUR RADIO - SO LET
YOUR FINGERS TALK - A G B P

Inhaltsverzeichnis

Deckblatt 1
 Inhaltsverzeichnis..... 2
 Leitartikel..... 3
 Protokoll der Mitgliederversammlung 1990..... 4
 Ergebnis der Wahl 1990 (DJ9SB)..... 5
 Vorstellung der Gewählten..... 6
 EUCW-Mitteilungen(DL7DO, ECM)..... 7,8
 RTW in Y 2 gegründet(Y21UH)..... 9
 QRP-Ecke (DJ1ZB)..... 10,11
 YL-CW-Runde(DL6KCR)..... 12
 QRP-Sommer-Test - Juli 1989(DK9FN)..... 13
 Deutscher Telegrafie Contest 1989 (DL7OU)..... 14
 HTP 89/1989 & HTP 40/1989(DF10Y)..... 15,16
 AGCW-HOT-Party 1989(DJ7ST)..... 17,18
 AGCW VHF/UHF-Test JAN90(DL3YDZ)..... 19
 AGCW VHF/UHF-Test MAR'90(DL3YDZ)..... 20
 14. HNYC 1990(DK10U)..... 21
 "Goldene Taste 89"(DL6NAK), SILENT KEY, Notiz..... 22
 QRP-Winter-Test - JAN '90(DJ7ST)..... 23
 HSC-Test NOV '89(DK9OY), Mitglieder RTC..... 24
 Einheftung: Präsidium & Beirat, Mitgliederliste
 QTC-Tabelle, DIPLOME, INFOS..... I - VIII
 Bemerkungen zur Wahl(DJ9SB), TRX f.7 MHz(DL1GQG).. 25
 QSL-Geschichte(DL7GK), VHSC-Infos(PAÖDIN)..... 26
 "Ta.P"(DL1NP)..... 27
 "-"- ,Notiz (DJ5QK)..... 28
 Elektron.Taste mit CURTIS-IC(DL3SZ)..... 29,30
 Squeeze-Taste(DJ5BR)..... 31
 HW-9/HW-9A(DL7GK)..... 32, 33, 34, 35
 und 36
 OMEGA-Tuner(WA9QMO-QRP Quarterly APR 90)..... 37
 Ausschreibung: VHF-UHF-Conteste(DL3YDZ)..neu!..... 38
 "-"- EUCW - Party 1990 (DJ2XP)..... 39
 West to East QRP Weekend '90(OK1CZ) 40,41
 UFT-Contest(DL1GBZ)..... 42
 Ausschreibung: HTP der AGCW(DF10Y), ZAP-MERIT(DL2FAK) 44
 "-"- HOT-Party(DJ7ST), DTC(DL7OU)..... 45
 "Zodiak" 2xCW(DL6KCR)..... 46
 Buchbesprechung: CW-Manual (DH4AAB)..... 47
 Verschiedenes..... 48

Die AGCW sucht Mitarbeiter für verschiedene Funktionen,

Interessenten bitte melden an DJ5QK, oder an das

Sekretariat!

BITTE "NACHRICHTEN AUS DER AGCW" in DER CQ-DL lesen!

Neben allgemeinen Nachrichten sind dort auch aktuelle Informationen zu finden, die schneller bekanntgemacht werden müssen, als es die zweimalige Erscheinung der AGCW - INFO erlaubt!

Liebe Freunde der Telegrafie,
 dank den Bemühungen des DARC und auch der VERON, deren Delegationsleiter schöne Worte über die Wichtigkeit der Telegrafie - so wie wir sie verstehen - an die Konferenz gerichtet hat, wurde von der IARU, Region I, der Antrag Israels auf Beseitigung der CW-Prüfung mehrheitlich abgelehnt. Wir haben dem DARC für die positive Haltung gedankt. Es gilt auch weiterhin wachsam zu bleiben und wir werden - auch im Rahmen der EUCW - solche Fehlentwicklungen verfolgen und mit unseren Mitteln bekämpfen.

Durch die räumliche Trennung unserer Mitglieder, auch des Präsidiums und des Beirats ist es nicht immer leicht einen demokratischen Konsens herzustellen. Es ist zeitraubend und teuer - dennoch werden wir uns im Präsidium immer bemühen wichtige Themen ausdiskutieren und durch Abstimmungen zu lösen - Versuche durch eigenmächtiges, wenn auch gutgemeintes, Vorgehen Entscheidungen vorwegzunehmen können nicht toleriert werden und sie werden zu personellen Veränderungen führen müssen. Wir sind nach unserer Satzung gezwungen - und dieses Ereignis war immer eine nette Zeit der Begegnung - eine Mitgliederversammlung abzuhalten, wobei der Ostertermin zwar unstritten war, dennoch konnte bisher keine brauchbare Alternative gefunden werden. Vor Jahren - als der HSC durch bekannte Vorgänge in Bedrängnis gekommen war - haben wir die Schnelltelegrafiefreunde zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen und bisher hat sich diese Einrichtung bewährt - als internationales Treffen. Ob es in jedem Fall bei dieser Gemeinsamkeit bleiben kann, wird sich in Zukunft erweisen - wir müssen v.a. unsere Versammlung abhalten und freuen uns über ein gemütliches Beisammensein - andere Aspekte, wie z.B. die Schnelltelegrafiemeisterschaft, stehen nicht im Mittelpunkt des Interesses der AGCW; wir haben seinerzeit die Übernahme der "Deutschen Meisterschaft" von DL3CM dankend abgelehnt und diese dem HSC überlassen, denn unser Anliegen ist die Telegrafie in ihrer ganzen Breite - und mit Hinblick auf die "Newcomer" - gewiß nicht auf schnelle Tempi bei CW ausgerichtet, wenn auch deren Erreichung eine besondere Leistung darstellt.

So zwingend unsere Versammlung ist, so nett das Treffen mit alten und neuen Bekannten und Freunden ist, zeigt bereits die Teilnahme daran, daß sie nicht das Anliegen einer Mehrheit ist - es darf nie vergessen werden, daß unsere Mitglieder - denen wir an dieser Stelle für ihr Eintreten für CW, dokumentiert durch ihre Mitgliedschaft in der AGCW, herzlich danken - unsere Aktivitäten auf den Bändern, die Conteste, Runden und Nets, die Ausgabe von Diplomen und nicht zuletzt die Ausgabe der AGCW-INFO (einer der größten "Telegrafie"-Zeitschriften der Welt) tragen und unterstützen, aber eben aus persönlichen Gründen, die vornehmlich sind, nicht in größerer Zahl zur Versammlung erscheinen können. Dies sollte bei der Organisation der Versammlung beachtet werden. Mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder, Funktionäre und Freunde der Telegrafie grüßt mit 73, 15 und 68BP Otto, DL5QK

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER AGCW 1990

1. Dies diesjährige Versammlung der AGCW fand am 14.04.1990 im Hotel "Büdingen Hof" zu Büdingen statt. Beginn der Veranstaltung: um 14.00 Uhr.
2. Der Präsident der AGCW, Otto A. Wiesner, DJ5QK begrüßte alle anwesenden Mitglieder, sowie Gäste aus dem In- und Ausland, erstmalig auch Gäste aus der DDR, eine Abordnung des RTC.
3. DJ5QK gab einen Bericht über die diversen Tätigkeiten des Jahres seit der letzten Versammlung ab und erläuterte die Angelegenheit der sog. QRP-Sektion.
4. Dann gab der Schatzmeister, Werner Hennig, DF5DD den Bericht über das abgelaufenen Geschäftsjahr und wies auf die erfolgte Prüfung durch Kassenprüfer DJ1HB und DL5FBL hin.
5. Auf Antrag wurde das Präsidium und - im besonderen - der Schatzmeister entlastet.
6. Die Leitung der Versammlung übernahm die Wahlreferentin, Renata Krause, DJ9SB, die über die erfolgte Präsidiumswahl berichtete. Es lagen insgesamt 180 gültige Stimmzettel vor. Die Verteilung der Stimmen liegt als Protokoll gesondert vor. Es wurde festgestellt, daß alle Präsidiumsmitglieder- DJ5QK, DL6ZAR, DL1LAF, DF5DD und DL6DP gewählt wurden. Danach übernahm wieder der Präsident die Leitung der Versammlung und dankte dem Wahlreferat für die geleistete Arbeit.
7. Für besondere Verdienste um die AGCW wurden folgende Mitglieder mit der Ehrennadel der AGCW-DL ausgezeichnet: Fritz Bach jun., DK1OU; Herbert Aschhoff, DF7DJ; Helmut Hagedorn; DJ1HB; Hans Falz, DL6DP.
8. Die QRP-Medaille wurde für das Jahr 1989 an DL2HQ verliehen. Durch DL6NAK wurde die Verleihung der "Goldenen Taste" für 1989 an DL9YCK bekanntgegeben, DL9YCK gewann zum 2. Mal die "Goldene Taste".
9. Unter dem Punkt "Verschiedenes" wurden folgende Themen diskutiert: - DK4LX: Möglichkeit eines Flohmarktes am Rand der Versammlung.... DL9PR stellte Ostern als Termin der Mitgliederversammlung in Frage; eine Abstimmung der anwes. Mitglieder ergab: für Ostern 20, für einen anderen Termin 17...- EUCW-Bericht über die Wahl des neuen Chairman ON5MEDJ5QK: dem Antrag von DL6HY wurde stattgegeben und es wird ein neuer Vorstoß beim DARC bezügl. des 160 m-Bandes gemacht.....- OM Roland Günter, der Chef des RTC(DDR) gab einen Bericht über die Gründung des RTC, sowie über die derzeitige Entwicklung und Problematik des Amateurfunks in der DDR.
10. Gegen 15.30 Uhr - nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen - schloß die Versammlung mit einem Schlußwort von DJ5QK.

Protokollführerin: Susanne Hertterich, DG4LV

Renata Krause
 DJ9SB - AGCW 023
 Johannesmühler Str. 36
 6800 Mannheim 31
 Tel. 0621-774273

-5-

10. April 1990

ERGEBNIS

der Wahl des Präsidiums der AGCW-DL für 1990-1994

Die Wahl wurde entsprechend der Satzung der AGCW-DL durchgeführt. Es wurden 180 ordnungsgemäß ausgefüllte Wahlzettel termingemäß eingesandt. Sie ergaben die folgende Stimmenverteilung:

AMT	JA	NEIN	ENTH.
- <u>Präsident</u> Otto A. Wiesner DJ5QK	170	7	3
- <u>Vizepräsident</u> Gisela Rink DL6Z AR	169	6	5
- <u>Sekretär</u> Joachim Hertterich DL1LAF	170	2	8
- <u>Schatzmeister</u> Werner Hennig DF5DD	172	4	4
- <u>Beisitzer</u> Hans Falz DL6DP	168	2	10

AGCW-DL, Wahlen/Abstimmungen:

Renata Krause, DJ9SB

Leider haben wir es verschümt uns vor den Wahlen vorzustellen, was bei der jetzigen Größe der AGCW bei der nicht mehr "jeder jeden" kennt-durchaus angebracht gewesen wäre. So sei es hier nachgeholt und jedes Mitglied kann sich über die Qualifikation der "Akteure" ein Bild machen!

von Ralf M.B. Herzer, DL7DD

Die Europäische Telegraphie Assoziation, der Dachverband nationaler Telegraphistenvereinigungen in Europa, zählt gegenwärtig die nachstehenden CW-Clubs zu seinen Mitgliedern:

SCAG	VHSC	HCC
AGCW-DL	SHSC	BTC
G-GRP-C	Benelux ORP Club	UFT
TOFS	Scarborough ARS	FIST
HSC	INRC	FOC

Bekanntlich kann jede Telegraphistenvereinigung ihren Wunsch zur Aufnahme in die EUCW beantragen, wenn sie wenigstens 100 Mitglieder hat. Zur Zeit ist eine Herabsetzung der Schwelle auf 50 Mitglieder im Gespräch, wobei der Status einer derartigen Vereinigung jedoch "assoziativ, ohne Stimmrecht" sein soll, bis die Mitgliederstärke wenigstens 100 erreicht hat. Vermutlich wird die Entscheidung darüber bei Erscheinen dieser AGCW-INF0 bereits gefallen sein.

In der Diskussion ist seit längerer Zeit die Herausgabe eines EUCW-Diploms. Nachdem inzwischen die Frage des Diplom-Entwurfs, die Frage der Erwerbsbedingungen und auch die Frage der Finanzierung (Spenden der Mitgliederorganisationen) im wesentlichen geklärt ist, sollten die restlichen Probleme wie Realisierung des Drucks (Auflagenhöhe, Druckerei, Kosten) und Benennung eines Sachbearbeiters bald gelöst sein.

Zu einem speziellen Punkt sind "Gute Ideen" nach wie vor von jedermann/frau erwünscht: am 27. April 1991 jährt sich zum 200. Mal der Geburtstag von Samuel F.B. Morse und es ist an der Zeit, über Ehrungsmöglichkeiten jedweder Art nachzudenken. Wobei aber klar sein sollte, daß der Vorschlag, einen Contest zu veranstalten, nicht unbedingt als "Gute Idee" einzustufen ist! Also hwsat ops?

In den vergangenen Monaten wurde u.a. diskutiert, ob sich die EUCW zu einem WWCW, also einem weltweiten CW-Dachverband, "aufblähen" sollte. Nach einigen Überlegungen wurde davon vorerst Abstand genommen; jedoch wurde empfohlen, Kontaktaufnahmen zu außereuropäischen CW-Clubs durchaus zu suchen und freundschaftliche Beziehungen (Informationsaustausch) zu pflegen.

Gegenwärtig beschäftigt die EUCW ein äußerst ernstes Problem - nämlich "äußerst ernst" insofern, wenn man gewisse Konsequenzen bedenkt und vor allem zu Ende denkt. Es handelt sich um folgendes:

Für die IARU-Reg.1-Conf. in Torremolinos (EA), 1.-6.April 90, haben die 4X4s einen Vorschlag eingebracht, der darauf abzielt, für die Amateurfunklizenzprüfung die Morseprüfung abzuschaffen und dafür den Nachweis von Kenntnissen aus dem Gebiet der digitalen Datenübertragung zu verlangen. Da eine durchaus größere Anzahl

Otto, DJ5QK: SWL seit 1946, erstes (CW) QSO 1948, Mitbenutzer bei OK1KPI, später Chef-OP bei OK1KPI, eigenes Call OK1WF. Seit 1959 DJ5QK, ab den 60ern auch OE7OAW. Artikel in DL-QTC, KW-Hörer, "CW-Ecke" in QRV, Co-Autor des "CW-Manuel" des DARC. SWL: DE7OAW. 1971 Gründung der AGCW -Nr.001, da tätig als Sekretär, Vizepräsident, Präsident, Contest & Diplom-Manager usw. Mitgliedschaften: DARC, ÖVSV, ARRL, RSGB, DIG, TOPS, G-GRP-C, GRP-ARGI, HSC, QCWA SSC, RACTA, QTC. Auf KW ausschließlich in G tätig, meist mit GRP.

Gisela (cw: Gila), DL 6 ZAR
Beruf: OStRn (Physik, Chemie, Geographie, Philosophie),
ferner Hausfrau u. Mutter de DL 2 FAK, xyl de DL 4 FBK
Liz. seit 1979, RIA 845, DIG 2937, AGCW 825

Und txn allen, die mich gewählt haben!
awdh es agbp

73
Lilke

Joachim, DL1HAF, Jahrgang 1955, verheiratet mit Susanne, DC4LW.
Leitender kaufm. Angestellter, lizenziert seit 1976 (DD3LZ), Mitarbeiter im DARC-UKW-Referat, DARC-Punkbetriebsreferat, DARC-DX-Referat, Leiter des Arbeitskreises "Schleswig-Holstein" im AFM e.V. Mitgliedschaften: AGCW, DARC, APM e.V., Ten-X, DIG. Sekretär und QTC-Referent in der AGCW-DL.

Werner, DF5DD, seit 1958 SWL (Afu-Fernlehrgang), hauptsächlich mit UKW (AM) beschäftigt und contestert. Nach einigen Jahren beruflicher Unterbrechung Neustart in Sachen Afu und Lizenz 1977. Rund 10 Jahre lang sehr aktiv auf der Kw. AGCW-Mitglied seit 1979 (Nr. 489). Ab 1981 Sachbearbeiter für GRP/GRP-Party, CW 500, HNYC, ab 1984 Sekretär und ab 1989 Schatzmeister. Seit einigen Jahren leider sehr wenig auf der Kw zu hören, die Taste wurde mit den Tasten der Schreibmaschine vertauscht. PSC 1185, DIG 2386.

SWL u. KW-Bastler seit 1935. 1938 DE 6774. Erste Amateur-CW-QSO 1945 als DA3VQ/DK9VQ. Lis 1950: DL6DP. (Prüfung bei CDF Frankfurt 1948.) Verdienste um A-Amateurfunk in DL siehe einschl. Literatur von DL 1 CU u. DL 1 JK. KWEN VEREINSWEIER.
Seit 1937 Mitglied DARC (DARO).
Nur in CW QRV!
Was sonst noch zu sagen wäre, ist sowieso bekannt.

(Anmerkung des Lektors: Hans ist bescheiden, tatsächlich ist er eine wahrhaft historische und bedeutende Persönlichkeit im Werden des deutschen Amateurfunks nach dem II. WK!)

von nationalen Amateurfunkverbänden inzwischen Morse-Tests als unnötiges Hindernis, das der Rekrutierung vieler neuer potentieller Funkamateure im Wege steht" ansieht, kann sich der Vorschlag der 4X4s leicht als - gewissermaßen - Vernichtungsschlag gegen die CWisten schlechthin erweisen. Denn: setzt sich diese Idee durch, dann ist abzusehen, daß irgendwann die Frage gestellt werden wird, inwieweit es gerechtfertigt ist, einer "Gruppe exotischer Nostalgiker" kostbare Frequenzbereiche "auf Kosten der Anwender moderner Kommunikationsverfahren" vorzuenthalten. Das aber heißt im Klartext:
ES GEHT HIER LETZTLICH UM DIE ÜBERLEBENSFRAGE DER MORSE-TELEGRAPHIE IM AMATEURFUNK !!!

Nur, in Torremolinos wurde vorerst dieser 4X4-Antrag abgelehnt, immerhin hatten dabei aber die folgenden Länder zugestimmt: Cypern, Färöer, Ungarn, Frankreich, Portugal, Gabon(AF), Spanien, Finnland.

Die CWisten müssen sich m.E. darüber im klaren sein, daß dieser Sieg zunächst ein Sieg auf Zeit ist. Da die Morse-Telegraphie in naher Zukunft wohl völlig aus kommerziellen Anwendungsbereichen verschwinden wird, ist abzusehen, daß Anträge wie der aus 4X4 immer wieder auf den Tisch kommen werden, und daß auch die Zahl der potentiellen Befürworter einer Abschaffung der Morseprüfung unter den nationalen Amateurfunkverbänden steigen kann. - Findet irgendwann einmal ein derartiger Antrag eine Mehrheit, dann, Freunde, dann beginnt der Kampf um's pure Überleben des Morse-Telegraphie-Sports!

Letztlich noch eine Information, die zwar nicht "EUCW-spezifisch" aber für uns DLs doch sehr wichtig und interessant ist:

Bekanntlich hat die AGCW-DL jetzt inzwischen eine Reihe von Mitgliedern aus dem Rufzeichengebiet Y. Nicht allgemein bekannt ist aber wohl, daß die Y's am 10. März 1990 in Berlin (Ost) einen Radio-Telegraphie-Club, genannt RTC, gegründet haben. Die Gründungsmitglieder waren 18 an der Zahl. Statut und Aufnahmebedingungen des RTC finden sich an anderer Stelle in dieser INFO-Ausgabe. - Einige Mitglieder des RTC, darunter deren Präsident OM Roland Günther, Y21UH, waren auf dem Jahrestreffen der AGCW-DL an Ostersonntag in Büdingen anwesend.

Noch 2 Kurzmeldungen:

- Es ist mit dem Beitritt eines U-ORP-Clubs zu rechnen: das wäre dann die 1. CWistenorganisation aus de SU, die Mitglied der EUCW würde.
- Der amtierende Chairman der EUCW, Tony Smith, G4FAI, beendet zum September 1990 seine Amtszeit. Der "Chair" wird nachfolgend von Oscar Verbanck, ONSME (vom SHSO) besetzt werden.

73 und agbp, ralf, d17do

Telegrafie Club in Y2 gegründet **Radio Telegraphy Club**

Am 10. März 1990 gründeten CW-interessierte Hams aus Y2 den "RADIO TELEGRAPHY CLUB"(RTC) in Berlin. Es wurde eine Satzung, die Aufnahmebedingungen und erste Aktivitäten beschlossen. Die 18 Gründungsmitglieder wählten ein Präsidium mit Y21UH als Präsident, Y24TG als Sekretär und Y21TH als Schatzmeister. Alle Gründungsmitglieder führen keine Mitgliedsnummer, sie zeichnen mit RTC-fm (foundation member). Die erste vergebene Mitgliedsnummer ist die 019.

Der RTC ist eine freiwillige und unabhängige Vereinigung von Funkamateuren, die sich aktiv der Morsetelegrafie widmen. Die Ziele des RTC sind die Bewahrung und Förderung der Morsetelegrafie im Amateurfunk. Die persönliche Fähigkeit des OPs steht bei der Erzeugung (mittels Handtasten, halbautomatischen und elektronischen Tasten) und der Aufnahme (Decodierung) von Morsezeichen ohne technischer Hilfsmittel im Vordergrund. Der RTC unterscheidet ordentliche Mitglieder und assoziierte Mitglieder. Ausländische Funkamateure können nur eine assoziierte Mitgliedschaft erwerben.

Aufnahmebedingungen:

Nachweis von 500 Punkten (UHF/VHF 250 Punkte) aus Telegrafieaktivitäten. Jedes CW-QSO zählt 1 Punkt zählbar bis max. 12 Monate vor Datum der Antragstellung. Keine Contest-QSO. Kein Logauszug, keine GCR-Liste nur Anzahl der QSO angeben. Jedes CW-Grunddiplom zählt 50 Punkte, max 5 Diplome zählbar. Keine Mitgliedsdiplome, Name und Herausgeber angeben. Jedes QSO in 2xCW von min. 60 Minuten Dauer zählt 50 Punkte. QSL-Karten müssen Antrag beiliegen.

Der Antragsteller soll sich auf dem Antrag mit den Zielen des RTC einverstanden erklären. Die Aufnahmegebühr beträgt 10,- Mark oder 12 IRC. Alle Anträge bitte an Y24TG, P.O. Box 202, Schönebeck/13300, DDR. Info oder Anfragen etc. bitte an Y21UH, P.O. Box 80, Bisleben 4250, DDR.

P.S. der Antrag muß von zwei Funkamateuren bestätigt sein

73 Y21UH *Ron*

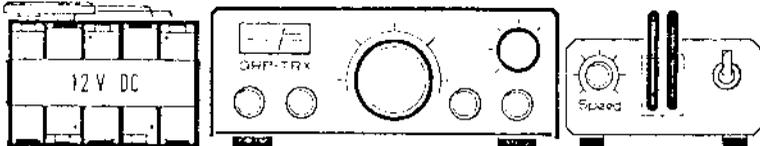
Ron, Y21UH und seine Mitstreiter wurden herzlich in Büdingen zu Ostern 1990 begrüßt. Bemerkenswert ist beim RTC das Aufnahmeverfahren, das zwar keine Spitzenleistung fordert, jedoch garantiert, daß nur wirklich aktive Telegrafisten in den Reihen des RTC anzutreffen sind. Leider ist nicht geklärt, inwiefern DL für unsere Freunde Ausland ist, wir hoffen, daß sich diese Angelegenheit klären läßt und spätestens im Zuge weiterer Entwicklungen dem Bereich des "Gewesenen" zugeordnet werden kann. Eine Mitgliedschaft im RTC ist - aus mehreren Gründen - sehr empfehlenswert!
 DJ5QK

QRP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LICHENSTEINSTR. 18
8 MÜNCHEN 60



Liebe QRP-Freunde!

Das war schon eine seltsame Sache: Ein Vorschlag über die Abschaffung von CW bei der Lizenzprüfung, in der cq-DL als Aprilscherz erschienen, tauchte gleichzeitig als ernstzunehmendes Papier bei der IARU-Region-I-Konferenz in Torremolinos auf. Und machen wir uns nichts vor - obwohl erstmal abgeschmettert, werden Anträge dieser Art wiederkommen!

Andererseits, können wir uns QRP ohne CW vorstellen? Ich denke nein. Keine andere Betriebsart würde es uns erlauben, mit so einfachen Mitteln über so große Entfernungen zu kommunizieren.

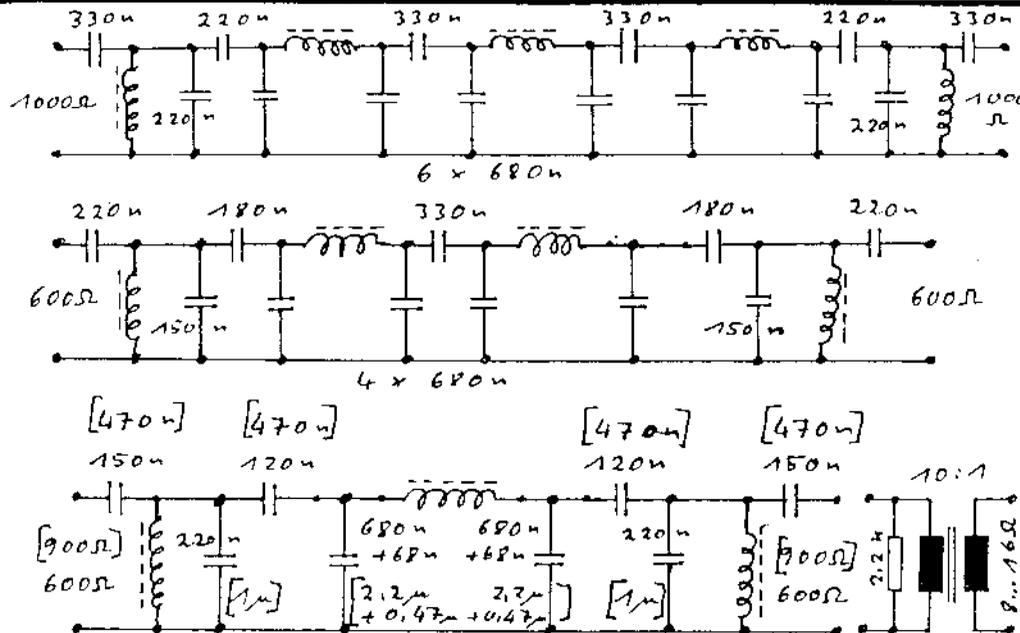
Aber die meisten Auguren über die Zukunft des Amateurfunks scheinen sich an den kommerziellen Diensten zu orientieren. Wenn dort alles digitalisiert wird, muß der Amateur das anscheinend auch tun. Nach dieser Auffassung müßte ein Schützenverein heute auch mit MGs, Artillerie und Raketen schießen, um den Anschluß an die moderne Zeit unter Beweis zu stellen. Aber ich schätze, denen wird man den dazu nötigen Spielraum ebenso wenig zugestehen wie uns. Frequenzen kann man nicht im Laden kaufen. Schmalbandige Funkbetriebsarten, die an das de facto geringe Nachrichtenaufkommen von Privatpersonen angepaßt sind, bleiben gefragt. Und in dieser Hinsicht stehen wir mit CW gar nicht schlecht da.

CW-Fieldday

In den letzten drei Jahren hat uns das DX-Referat des DARC jedesmal eine neue Ausschreibung verpaßt, in denen die QRP-Klasse hin- und hergebeutelst wurde. Bei der neuesten Ausschreibung ist der Beschluß des Amateurrates vom 12./13. November 1988 wieder umgestoßen worden. Ausgehend von 750 W Maximalleistung mit 100 W als realistischem Zwischenwert war 10 W (genauer 13,3 W) in gleicher Abstufung schon die richtige QRP-Klasse gewesen. Für sie gab es auch repräsentative Geräte. "QRP" mit 25 W liegt nur eine S-Stufe unter 100 W und schon eine S-Stufe über der QRP-Definition der IARU. Realisieren lassen sich die 25 W wohl nur über eine Leistungsreduzierung von 100-W-Transceivern. Wenn das als nicht kontrollierbar angefeindet wird, können wir bald einer neuen Ausschreibung sicher sein - vielleicht ohne QRP, denn der Status der Untermieterklasse ist immer noch nicht aufgehoben.

HF-Filter für CW

Beim CW-Treffen Ostern 1990 in BÜdingen konnten Interessenten an einem Block sechs verschiedene HF-Filter testen: Ein bekanntes Aktivfilter von B&B und ein weiteres mit geschalteten Kapazitäten (cq-DL 10/86 S.52), die DJ4BF aufgebaut hatte,



Passive CW-Filter mit fünf, vier oder drei von den bekannten 88-mH-Toroiden. Werte für 800 Hz (unten in eckigen Klammern für 420 Hz, ca. 85 Hz breit) Nr. 51 61 80-78 Conrad (2v)

sowie vier passive Filter mit 88-mH-Toroiden, zwei für ca 420 Hz und zwei für 800 Hz Mittenfrequenz. Das eine 420-Hz-Filter (nach W3NQN, QEX Dec 1988) war relativ breit, das andere mit ca 85 Hz extrem schmal, ohne zu klingeln, daher für kritische Empfangssituationen bestens geeignet.

Bei den 800-Hz-Filtern herrschte allgemein der Eindruck vor, daß die Lösung mit drei Spulen für eine das Ohr entlastende Nachfilterung ausreicht. Die Lösungen mit 4 und 5 Spulen sind hier bei etwa gleicher Bandbreite (150-200 Hz) für höhere Flankensteilheit dimensioniert; eine andere Entwurfsrichtung wäre geringere Durchlaßdämpfung bei gleicher Flankensteilheit gewesen. Ein weiteres Ziel war die Verwendbarkeit nicht ausgemessener Normwertkondensatoren. Zum Einschleifen in eine niederohmige Hörerleitung ist der dargestellte Übertrager brauchbar. Am RX sollte garnicht die Hörerbuchse, sondern die niederohmige Buchse "external speaker" benutzt werden!

Die aktiven Filter waren in der Einstellung sehr flexibel, zeigten dafür einen gewissen Eigenklirr und waren in der Eingangsspannung begrenzt (u. U. Nachverstärkung nötig). Einen unschönen Nebeneffekt zeigte das Filter mit geschalteten Kapazitäten: Man hörte ein Nebengeräusch, wie von Tacktklicks einer benachbarten Station! Ob das Filter von ZL2AQV (SPRAT Winter 1989/90) auch diesen Effekt hat? Das wäre für unsere Zwecke sehr bedauerlich.

QRP-Termine: *λmas winter sports* 73 *Ha-20*
15.7.90 09-12 und 13-16 gmt RSGS Low Power Fieldday, 80 m u. 40 m
21.22.9.90 AGCW QRP Sommer Kontest
28.9. 16 gmt - 30.9.90 23.99 gmt East to West QRP Weekend (EM)

YL CW Runde -12-

Die YL-CW Runde hat nun ihr "Einjähriges" bestanden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die 19 YLs, die bisher mitgemacht haben. Es sind viele Newcomer mitgestiegen. Auch YLs aus CC und CW sind dazugekommen.

Nein, ein übliches Net sind wir wohl nicht. Wir wollen lernen. Wie Mitmachen, dabei zu sein, die sich sonst nicht trauen, in die Net beizugehen. Keine YL muß fürchten, sich zu blamieren, wenn sie etwas verkehrt macht. Pannen sind wir alle gewöhnt. Das findet ja schon beim Vorloggen an. Ich rufe ganz bewußt: "ce de difker pse yl k" Ich wiederhole mein call nur einmal, damit jeder einen üblichen CW-Ruf versteht. QRP genug haben QPs ein QSO mit mir führen wollen. Manche haben sich dann wohl aus Ferne auf meine Frequenz gesetzt und CQ gerufen. Hi!

Das Verhalten von Nummern beim Vorloggen halte ich für sinnvoll. Es es gibt QPs, die verstehen die Spielregeln nicht. Sie rufen mehrmals, kommen mit vollen Durchgängen zurück. Nachdem einige YLs am nach dem Vorloggen verloren gingen, habe ich mir angewöhnt, bei einem YL Durchgangentwarte dabei zu bleiben. Sie werden als "Sperr" aufgerufen! Kommt dann eine YL immer noch mit einem Durchgang, dann gehe ich lieber nochmals auf was ein. Schließlich werden sie keine 3. gerufen.

Am letzten von mir mitgeleitet langsam. Auch wenn andere schuldhaft sind. Ich habe um 20.00 HRT/MNSZ mit der QTCs an, die ich aber bewußt kaum halten machte. Ich erinnere an YL-Aktivitäten und Kontakte mit weise auf besondere Leistungen von YLs hin. Ich verstehe natürlich ganz JdY YL/ jeder CM für und interessante Dinge durchgehen. (Nur bitte keine Messen/Anträge!)

Ich habe mir angewöhnt, ohne CW-Felder zu arbeiten. Viele Teilnehmer haben die Frequenz. Es ist ja kein Problem nachzulaufen, daß die eigentliche QRG ist dann "frei" für jene, die ohne sich 2. Sekunden. Schließlich mit einem CQ-Ruf anfangen. Die muß ich ja rechtzeitig wahrnehmen, um sie vorlegen zu können. Was nicht immer gelingt.

Fisher hat das YL-CW-Net uns viel Freude gemacht. Ich hoffe, daß das Net auch weiterhin so gut frequentiert wird und daß weitere YLs sich zu uns gesellen.

Hier nochmals einige Hinweise:

Termin: Jeder 1. Dienstag im Monat
 Zeit: Vorloggen 20.15 MEZ/MESZ
 Beginn des Nets 20.30

QRG: 2,850 MHz (*/- QRM)
 Ruf: ce de difker pse yl k
 (Es kann sein, daß ich mir Club-ruffreihen "besorgt" habe.)

- Jede YL/ jeder CM erhält beim Vorloggen eine Nummer. Entsprechend dieser Nummer werden die QPs beim Zap aufgerufen. Bitte, den Namen und CW-Kennung!

- Ich bleibe auch noch für einen zweiten Durchgang QM, allerdings haben viele YLs am Abend nicht die Zeit, bis nach 20 Uhr dabei zu sein. (Besonders ausserhalb sind Belgien, DLR, Bessl., DL2PCA und Anke, DL9LH.)

Bestenfalls DL6KFR

CLASS A		CLASS B		CLASS C	
01.G3DNE	5805	01. DK3BN	9549	01. YB3QRP	3159
02.G8FG	5418	02. DJ4SB	1864		
03.G4WUS	2939	03. HB0RE	653		
04.OK1DMP	1432	04. DJ7ST	525	CLASS D	
05.FE6TSB	502	05. OK1CZ/p	398		
06.DL3GR	384	06. YU3WH	363	01. ON6PR	1060
07.Y25TA	224	07. EA1KC	288		
08.OK2PAW	118	08. DK3RY	188	CHECKLOGS	
		09. OK1FAO	76	DK2TK	
		10. Y24 SH	60	DL9SCO	
		11. YU7SF	2	EA6ZS	
				OH0/DJ7ST	
				PA0ATG	
				PA0YF	
				RA9UKM	
				RB5JT	
				UA1000	
				UA1ZBQ	
				UA4YBR	
				UA6HRZ	
				UB4AR	
				UR2RME	
				UW6HWP	
				UZ1TWB	
				YU3VQ	
				Y24XH	
				Y71ZA/p	
				Y735OP	

Most of the Checklog-Operators have been operating on the wrong weekend a week later. QRP-Summer-Contest is held on 3rd complete weekend in July.

This has been the last QRP-Contest managed by DK9FN over 10 years. It will be put back into the hands of DJ7ST, the father of the QRP-Contest idea again. Hartmut will check the conditions of new rulings for the future. Please support his idea to make the AGCW-QRP-Contest an international one. This could not be achieved by the old rules.

For future participating please send your log direct to DJ7ST: Dr. Hartmut Weber, Schleierweg 13, D-3320 Salzgitter 1

Thank you for all the fun and activity on QRP during the last 10 years Yours: DK9FN, Siegfried Hari, P.O.Box 1224, D-6453 Seligenstadt

Deutscher Telegraf Contest 1989

DTC 1989 Klasse I DTC 1989 Klasse II

Platz Call Punkte Platz Call Punkte

1	DF2WV	192	1	DK3VZ	129
2	DL3DV	171	2	DJ3LR	123
3	DL15BR	156	3	DL8OBC	114
4	DL1HG	150	4	DK5RY/P	108
5	DK7VW	147	5	DL6KCR	99
	DL1GGT	147	6	DJ5QK	96
6	DL6NCY	141	7	DL6SF	72
7	DL8SAD	135	8	DL3MO	63
	DF4QW	135			
8	DL8YCN	132			
9	DL1RDQ	129			
	DL1GBQ	129			
10	DL8FBP	126			
	DL6YEA	126			
11	DL2NY	123			
	DK2VN	123			
12	DL1OO	120			
13	DL1NP	111			
14	DJ2ZB	96			
15	DK5HZ	93			
16	DK9LG	75			
17	DF2IAW	69			

22 Logeinsendungen
in Klasse I Jürgen Gohlke
DL7ZUJ

8 Logeinsendungen
in Klasse II

DTC 1989 Klasse III

Platz Call Punkte

1	DE3JLU	252
2	DE2CWM	102

2 Logeinsendungen
in Klasse III

Ergebnisse des ZAP-Merit-Contests (ZMC) 1989

General-Class:

1.	DK1PF	Gottfried Schopp	mit 81 Bestatigungen,
2.	DF1PA	Günter Muschik	" 77 "
3.	DL8SAD	Klaus-Jürgen Partzsch	" 48 "
4.	DJ1LG	Gottfried Gurk	" 28 "
5.	DL2NY	Günter Wahmann	" 23 "
6.	HB9XY	Hans Tschärner	" 13 "

SWL-Class:

1. DE1GFD Gottfried Schopp mit 385 Punkten

Klaus DL2FAU

Auswertung HTP 80m 09.02.1989

Class A		Name		Age	20 144	DK0QCW	op DK9LG	66	Class SWL	
Score	Call				21 142	PA0LCE	Louis	55	Score SWL	
1	435	DL5YAS	Raimund	40	22 135	YO6CFB	Laszlo	32	1	459 Y39 14-K
2	391	DL7IC	Otto	45	23 128	HB9UH	Hans	53	2	184 LZ1A1595
3	274	DL1SCO	Bernd	48	24 125	Y36XC	Wolfgang	30	3	085 Y38 01-B
4	272	Y29AN	Ulrich	42	25 118	LZ2DA	Milko	37	4	063 Y31-04-K
5	243	DL2XW	Franz	50	26 112	Y24VE/a	Andy	22	5	026 ONL4003
6	212	DL6KCR/A	Roswitha	xx	27 108	Y71VA	Hendrik	21		
7	185	Y71ZA/p	Karl Heinz	45	28 107	PA3BZC	Ane	52		
8	170	DL5NAK	Paul	44	29 099	Y24WA	Fred	49		
9	157	DJ5QK	Otto	58	30 094	YO9FUW	Ionut	16		
10	147	OK2PQW	Magda	xx	31 089	DF9NG	Bernhard	40		
11	135	PA0WX	Ger	57	32 086	DK5TM	Horst	37		Checklogs
12	132	DL4OBB	Thomas	37	33 077	DL2LY	Rolf	40		DK3OI
13	132	LZ1PJ	Ivan	25	34 073	Y21GH	Max	72		DL1BFE
14	128	Y47YN/p	Siegfried	34	35 069	Y26PL	Bernd	41		PA3AFG
15	120	Y48ZB/p	Michael	39	36 067	DL1SN	Eugen	69		Y22XF
16	107	Y23TL	Klaus	44	37 063	YO4DCF	Marin	39		Y25SA
17	105	PA0ATG	Adriaan	50	38 059	Y22GG	Otto	70		Y51ZO
18	102	Y24TI	Dieter	52	39 057	YO7CEG	Marian	29		YO3BWK
19	097	Y24LO	Andreas	34	40 057	4N7EC	Ziv	59		
20	090	OK1IOA	Jaroslav	40	41 055	YO4AAC	George	32		
21	089	LZ1IF	Ivan	47	42 054	OK1JVS	Vaclav	55		
22	082	LZ1QZ	Kolyo	34	43 031	Y37YC	Helmut	49		
23	081	OK2PAW	Milan	60						
24	067	DK4CU	Günter	45						
25	052	OK2KBH	Bob	29						
26	045	OK1AQO	Josef	45	1 243	Y32EK	Frank	25		
27	035	DK1WE	Engimar	67	2 204	DL1JF	Hermann	74		
28	031	YU7SF	Ladislav	53	3 203	Y43FO	Heinz	52		
29	026	PA0FKP	Frans	45	4 201	ON5GK	Roland	54		
30	022	DK5RY	Willi	53	5 200	DF4PD	Willfried	33		
31	014	Y21GF/p	Ulrich	36	6 199	DL1VU	Karl	66		
				7	199	DK5GD	Heinz	65		
				8	164	Y22YB	Karl-Heinz	48		
				9	163	DL1ZQ	Hans	62		
1	457	Y21NE	Manfred	40	10 159	DL8SAD	Klaus-Jü.	41		
2	438	Y47MN	Armin	42	11 157	DF5TS	Manfred	26		
3	379	OK1OPT	Jiri	45	12 155	LZ2BV	Valery	33		
4	311	DL9YCK	Egon	50	13 146	OK1AMS	Mite	65		
5	286	DL1BHI	Dieter	34	14 145	Y56UE	Michael	21	36	54 52
6	270	DL23CL	Sabine	xx	15 142	LZ1KTU	Krasimir	21		
7	269	Y24JJ	Siegfried	49	16 126	DF5XN	Siegfried	47		
8	237	Y54ZO/Y54ML	Frank	28	17 124	LZ1HA	Ivan	44		
9	225	DL2NY	Günter	42	18 117	Y44NK	Thomas	35		
10	218	Y35ZJ	Gerd	47	19 114	OE1YDC	Veronika	xx		
11	211	Y66XA	Stefan	18	20 092	DL6TG	Hans-Jo.	65		
12	201	DL1RB	Walter	59	21 080	DJ9IR	Hainz	66		
13	183	Y36UE	Ralf	31	22 079	YU2CAH	Vujjo	15		
14	182	ON4AMC	Jan	33	23 078	Y26HH	Rudi	70		
15	179	DL8YDS	Ekkehard	19	24 072	DJ9WR	Eddi	66		
16	172	DL9IE	Heinz	70	25 060	DF6UI	Erich	69		
17	168	DL1KS	Klaus	52	26 059	LZ1KFN	Stefka	xx		
18	165	Y52XF	Heinz	47	27 057	DL4DI	Klaus-Peter	35		
19	161	PA3AWV	Frank	62						

Friedrich Fabrit
DF1OY

Class A

Score Call	Name	Age	Class SWL	ScoreSWL	Name
1 595 DL9YCK	Egon	52			
2 472 Y23TL	Klaus	44	1 328 Y39-14-K		Mario
3 431 DL5YAS	Raimund	40	2 240 Y47-01-N		Ullrich
4 411 DL7ANV	Tom	31			
5 315 DL1ZU/p	Karl-Martin	26			
6 312 OK3ZWX	Lubomir	37			
7 293 DL0TD	DL5ZBf	25			
8 255 DL1BEH	Helmut	37			
9 252 LZ1R	Plamen	22			
10 235 LZ1SS	Sotir	50			
11 229 DJ4SB	Gerd	67			
12 214 DL7AHT/p	Andreas	24			
13 192 HB9DAX	Alfred	49			
14 191 DJ5QK	Otto	59			
15 188 ON4KAR	Rene	42			
16 181 OK2PAW	Milan	61			
17 178 HB9XY	Hans	53			
18 177 DL8RDE	Kasper	28			
19 170 DL2YBF	Wolfgang	38			
20 169 LZ1OQ/p	Georg	26			
21 165 HB9ZJ	Josef	65			
22 163 Y21LH	Horst	41			
23 162 DK5RY/p	Willi	53			
24 145 PA3DMX	Jan	51			
25 128 YO5KTA	Mircba	31			
26 112 DK2TK	Karl-Heinz	58			
27 083 F1JDG	André	28			
28 082 O72WA	Poul	63			
29 079 DL1NBX	Georg	63			
30 057 YO6ADW	Joco	49			
31 035 Y21HL	Matthias	25			
32 023 PA60ATG	Adrian	51			
33 016 PA0TA	Kees	75			

Class B

Score	Call	Name	Age
1 376 DL1EFO		Dominik	18
2 357 Y48YN		Gun	42
3 342 Y47YN		Siggi	35
4 332 DL2LBP		Peer-Axel	18
5 279 DL0MFH		DL1ZQ	63
6 276 DL8OBD		Christian	19
7 276 DL1RB		Walter	70
8 248 PA63DKC		Jaco	47
9 211 Y24VE/a		Andy	23
10 208 DL1RDQ		Eda	xx
11 203 Y31TL		Steffen	22
12 199 YO2GZ		Günther	52
13 196 Y21QA		Astrid	xx
14 183 Y23ZF		Guido	68
15 181 Y24XG/a		Bernhard	39
16 167 Y32PI/p		Lothar	46
17 165 Y21TH/a		Jörg	26
18 162 Y22GG		Otto	71
19 151 DK5TM		Horst	38
20 148 Y37YN		Erhard	64
21 143 YO9AGI		Mircea	47
22 142 OK3KYH		Anton	45
23 139 LZ1IA		Ivan	45
24 133 Y53VO/p		Jürgen	29
25 114 DF5UT		Toni	67
26 107 UA1CGS		Sergey	29
27 106 YO2AKM		Vasile	47
28 085 PA3AFF		Piet	38

Checklogs
DL1FU (keine Altersangabe im empf. Report)
LZ2KAD (multi op f)
OK2SBJ
Y71KA

Vielen Dank für die netten Grüsse,
Ansichtskarten und Briefmarken bei
der Contest-Post.
vy 73 es awdh bei der HTP80m 1990!

Friedrich Fabrit
DF1OY
Walkerweg 11
D-8000 München 70

(Call, Punkte: gesamt,40,80 , Klasse, TX, RX)

01. DJ1ZB	131	60	71	A	TrTX DL-UTC 3/71 + 2N5032-PA, 30w (ATCW Info 2/86), SH 2xTCA40
02. Y23TL	128	56	72	C	Homebrew 8w
03. Y25NA	120	52	68	C	Homebrew 9w
04. OK1DAV	109	37	72	A	VFO/PD/PA (RSB 5, Russ.Armee 1950 70w), Hallicrafters SX28 (1944)
05. DL9QM	107	42	65	A/B	BC 1305 (1944), CO/PA (PL83/504),
06. DJ4SB	91	40	51	C	HW-8, HB-TX 2w(1957), Ø-V-2 (EF80-ECL113,1965)
07. OK1GR	90	37	53	B	HB-TX 5 R8., 75w
08. OK3CDN	88	19	69	A	HB-TX 60w, KROT-RX(UdSSR, 1956)
09. PA3AMA	85	36	49	A	Phillips HF50 (1955) Hagenuk E75 (1958)
10. DILLAM	84	-	84	A	Rohde&Schwarz SK 010 Siemens E 309A
UA3JLC	84	38	46	A	HB-R8-TRCVR, 65w Output
12. DK1JU	81	23	53	A	TRC (1955), S 10K + S 10AK (1941)
13. Y21UD	77	30	47	B	TX 15w (1960)
Y25NN	77	35	42	B	HB-TX 100w
15. G3VBL	71	42	29	A	HB-R8-TX 6A97-5763-807, 55w ERSysteme 888A (1959)
16. Y26UX	65	-	65	C	HB-TX 10w
17. Y25IL	52	-	52	C	HB-TRP-TRCVR, 5w
18. DK0SZ	49	26	23	B	R 107 Comm.-Set (Royal Navy 1944)
DL0STN	49	23	26	B	Larsen HF9 3,0/ZFB/NEB (1964)
Y21DH	49	-	49	C	HB-TX 5w
21. OK1DHZ	46	-	46	C	HB-Tr-TX 5w, MWE Caesar (1939)
OK2BXR	46	-	46	C	VFO-PA (R0085-EL81), Tr-SH
Y24SH	46	-	46	C	HB-TX 5w
24. Y24XG	41	-	41	C	HB-TX, 6w
25. G3PAC	40	-	40	A	Z-Spekt R III HB-TRCVR

Class C

ScoreCall	Name	Age	Score	Call	Name	Age
1 320 DF5UL	Fred	25				
2 272 OK3GB	Ladislav	31	19 141	Y31NJ	Uli	31
3 259 Y56UE	Michael	21	20 132	LZ1KHB	Nasko	16
4 246 OK3EA	Harry	57	21 122	LZ1KTU	LZ1ZD	21
5 245 Y26QH	Jörg	21	22 119	Y27DL	Hardy	36
6 241 ON5GK	Roland	54	23 117	DL2OAT/A	Thorsten	22
7 238 DK5GD	Heinz	65	24 117	Y22YB	Karl-Heinz	49
8 225 DL8SAD	Klaus-Jürg.	42	25 105	DL8NCP	Gerald	22
9 220 HA3NS	Janos	34	26 104	PA0WX	Gerd	67
10 203 Y44NK	Thomas	35	27 090	OK1OFGM	Pavel	37
11 195 HA3FO/3	Valeria	xx	28 089	Y38RB	Karsten	26
12 194 HA7UL	Ferenc	32	29 074	DK9TY	Heinz	62
13 182 DLOAEG	DK5TI	45	30 072	DL6TG	Hans Joa	65
14 177 HA3OU	Joszef	24	31 057	Y24WA	Manfred	49
15 170 Y39RM	Tom	23	32 054	Y37YC	Helmut	50
16 170 DL3SAV/p	Helmut	26	33 045	DL1FCZ	Mary	xx
17 168 Y24HB	Peter	32	34 030	HB9DDQ	Flemming	39
18 149 HB9RE	Fritz	61				

26. DJ7RS	38	11	27	A	BC 457 (80m), BC 458 (40m), LO 6 K39 (5 Kreis-Audion 1942)
27. G3DNE	34	25	9	C	HB CO-PA, 2w Hallicrafters SX 24 (ca.1943)
28. PAØFKP	33	24	9	A	GRC-3030 (1955);TX 2xEL90,807 RX ER93, ECH81, EL90, BAA91
29. Y2LXM	31	-	31	A	HB-TX 35w (1960) HB-RX SSH (1962)
30. PAØHTR	28	-	28	A	H9-TX 616-807 (1958), 25w Philips-Bausatz 2016 (SSH,1960)
31. F1JDM	27	27	-	B	SFR Diego SBS (Portable-TX Franz. Luftwaffe 1960/62)
32. Y25TA	23	23	-	C	HB-TRCVR, 700mW
33. DL3FCQ	7	7	-	C	40m-JRP-TRCVR eq-DL 1/89, 1w

40m

80m

01. DJ1ZB	60	A	01. DL1LAM	84	A	23. Y2LXM	31	A
02. Y23TL	56	C	02. OK1DAV	72	A	24. G3VDL	29	A
03. Y25NA	52	C	Y23TL	72	C	25. PAØHTR	28	A
04. DL9QM	42	B	04. DJ1ZB	71	A	26. DJ7RS	27	A
G3VDL	42	A	05. OK3CDN	69	A	27. DLØSGN	26	B
06. DJ4S3	40	C	06. Y25NA	68	C	28. DKØSZ	23	B
07. UA3QLC	38	A	07. DL9QM	65	A	29. G3DNE	9	C
08. OK1DAV	37	A	Y26UM	65	A	PAØFKP	9	A
OK1ZR	37	B	09. DK1JU	58	A			
10. PA3AMA	36	A	10. OK1GR	53	B			
11. Y25NN	35	B	11. Y25TI	52	C			
12. Y21UD	30	B	12. DJ4SB	51	C			
13. F1JDM	27	B	13. PA3AMA	49	A			
14. DKØSZ	26	B	Y21TH	49	C			
15. G3DNE	25	C	15. Y21UD	47	B			
16. PAØFKP	24	A	16. OK1DHZ	46	C			
17. DK1JU	23	A	OK2BXR	46	C			
DLØSGN	23	B	UA3QLC	46	A			
Y25TA	23	C	Y24SH	46	C			
20. OK3CDN	19	A	20. Y25NN	42	B			
21. DJ7RS	11	A	21. Y24XO	41	C			
22. DL3FCQ	7	C	22. OK2ABU	40	A			

(Wegen unvollständiger Stationsbeschreibung (RX??) mußten einige OM in Klasse B ungruppiert werden. Bei Teilnahme in Klasse A müssen die "Homebrew&Oldtime"-Kriterien auch für den RX im Log erscheinen.)

Kommentare: The initiative for this contest is very good (PAØFKP), ...wieder spass und technik zusammen (PAØHTR),HOT=ufb (DL9QM), no black boxes, 1 am not a long distance Q'er (G3VDL),

Den Gästen scheint es gefallen zu haben. Die nächste HOT-Party am 18. November 1990 also unbedingt vormerken! Als Preis für den Sieger hat DKØFN einen JRP-TX-Bausatz gestiftet!

73 es awdn

Tommy, DJ7SE

AGCW-DL VHF-CONTEST JAN 1990-19-

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL1HG/P	J041	38	8555	15	4	6. DL6BF	J032	21	4247	11	4
2. DK1KE	J053	35	8177	17	4	7. DL1YDI	J042	29	3860	19	2
3. DL3SAS	JN48	24	5490	12	3	8. DL1ZQ	J043	13	1494	2	2
4. DL5BFL	J042	27	4833	12	3	9. DL8YDS	JN47	3	180	2	2
5. DL6YAF	J031	30	4846	8	3	10. Y86YF/F	J061	4	162	2	1

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL0AGE	J043	58	11250	20	6	16. Y24LB	J053	18	2208	12	4
2. DJØVZ	J030	52	9114	17	5	17. ØZ3ZV	J054	19	2970	10	4
3. Y25QL/A	J061	42	8350	20	6	18. SK7BY	J065	14	1716	8	5
4. DJ2ØV/F	J041	50	8068	17	4	19. OK11PF	JN89	15	1325	10	3
5. DK7ZH	J040	42	7824	18	5	20. DL2DBS	J031	21	1296	0	2
6. DF7DJ	J031	47	7752	18	4	21. Y26IL	J061	15	1276	7	3
7. DL8BAV	J043	45	7809	17	5	22. DL5LAL	J054	13	1071	6	3
8. DL4FJ	JN48	44	6401	17	4	23. DK5GD	JN48	13	882	8	2
9. DK5DQ	J031	48	6107	11	4	24. SM2ECL	KP05	9	840	8	3
10. DH8YAI	J032	42	5910	15	4	25. DL5BAW	J043	15	680	6	1
11. DLØSK	JN39	42	5852	16	4	26. DL8OE	J052	11	660	5	2
12. Y23RJ/F	J060	34	5502	17	5	27. DL1SBF	JN48	8	544	7	2
13. DL8YEH	J031	40	4316	11	3	28. OH5UP	KP03	4	163	4	2
14. DL9EDC	J031	32	3968	12	4	29. DK5RY	JN58	2	49	2	1
15. DL5MAH	JN58	24	3800	15	5						

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DK5PD/A	JN39	78	13629	24	7	10. Y27BL	J061	23	1883	12	3
2. DL1EFJ	J031	70	11385	25	6	11. DL5NAV/P	JN59	24	1848	13	3
3. DL5BCU	J043	68	9135	20	5	12. Y23SB	J053	20	1450	10	3
4. DF5LS	J043	57	7885	20	5	13. OH7SQ	KP33	18	1360	14	4
5. DF1BN	J031	48	5781	21	4	14. DK9NH	J050	15	936	8	3
6. DK6OR	J031	38	3740	14	4	15. CH3RW	KP20	9	532	8	4
7. HBØLDO	JN47	40	3585	16	3	16. SM7BOU	J066	9	504	6	3
8. ØZ1GER	J065	34	3333	13	4	17. OH5NZO	KP30	7	330	7	3
9. OH5QR	KP22	28	2124	16	4						

Check-Logs: Y52TH + SM5RCR

Mai fax for ur activity

AGCW-DL VHF-CONTEST JAN 90

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DJ2ØV/P	J041	17	2808	8	3	4. DL3SAS	JN48	10	726	5	1
2. DL6YEA/F	J041	15	1717	7	2	5. DL3SBF	JN48	1	54	1	1
3. DL5BAW	J043	12	888	7	1						

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DK5PD/A	JN39	12	780	6	1	3. DLØSK	JN39	8	320	3	1
2. DL6YAF	J031	14	560	6	1	4. OH7SQ	KP33	2	42	2	1

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL8QS	J043	25	1659	11	3	2. DJØRX	J043	23	1491	11	2
----------	------	----	------	----	---	----------	------	----	------	----	---

73 70 DL Klaus

AGCW - DL VHF - CONTEST MAR '90 - 20 -

Klasse A:

Call/QTH/QSO	s/Punkte/Locator/DXCC
1. DL570Z	J031 38 1145 20 5 4 DH6YAP J031 15 1854 8 2
2. DL598F	J041 42 11200 20 4 5 DL598F J042 13 1802 8 2
3. DL4ZK/P	JN49 21 2180 7 2

Klasse B:

Call/QTH/QSO	s/Punkte/Locator/DXCC
1. DL1EDN/P	JN48 45 8582 23 5 9 DLX1TS JN59 21 2627 12 5
2. DL59WT	J042 22 4938 18 4 10 DL1GPF JN49 19 2052 12 3
3. DL280J/P	J058 27 4752 19 5 11 Y230M J061 18 1960 13 3
4. DL61AI	J032 29 4375 15 4 12 HB9CRL JN37 14 1715 10 5
5. DL150Z/P	J052 28 4255 17 4 13 DL1KE J043 14 1586 8 4
6. DL10B	J022 24 4100 15 5 14 DL3QN J031 8 532 4 2
7. DL11B	JN80 21 3080 15 5 15 DL3YCV J042 9 462 6 1
8. Y2/DL2ZAV/P	J050 25 2900 14 3 16 DK5RY JN47 2 96 7 2

Klasse C:

Call/QTH/QSO	s/Punkte/Locator/DXCC
1. DLJ6LV	J031 54 10192 21 7 5 DL5BCU J048 40 6783 22 7
2. FA3FAS	J021 50 8160 21 8 6 DL1JF J054 19 2100 12 6
3. DK5PD/A	JN39 53 8085 24 5 7 DL0RJ J040 10 252 4 1
4. DL8NDA/P	J050 54 7238 22 5

Insgesamt 28 Einsendungen

AGCW - DL UHF - CONTEST MAR '90

Klasse A:

Call/QTH/QSO	s/Punkte/Locator/DXCC
1. DL6YEA/P	J041 13 1424 6 2 4. DL2FBE/P J040 10 748 6 1
2. DJ2QV/P	J041 10 1024 6 2 5. DL6EAS/P J031 8 644 4 2
3. DL1EEX/P	J031 9 976 6 2 6. DL5BAW J043 8 560 5 1

Klasse B:

Call/QTH/QSO	s/Punkte/Locator/DXCC
1. DL1BBO	J043 10 788 6 2 4. DH6YAP J031 12 531 4 1
2. DK5PD/A	JN39 13 638 6 1 5. DK7EP/P J031 8 420 4 2
3. DL4ZK/P	JN49 8 595 7 2

Klasse C:

Call/QTH/QSO	s/Punkte/Locator/DXCC
1. DL8QS	J043 23 2482 14 4 3. DK6OR J031 18 1104 6 2
2. DJ8RX	J043 22 2400 12 4 4. DL0RJ J040 3 88 3 1

Insgesamt 15 Einsendungen

vy 73 es agbp de Klaus (DL3YDL)

```

slow speed
  1$
===== > "SWING"
          *****
==== > beautiful!
=====

```

14. HAPPY NEW YEAR CONTEST 01.01.1990

Klasse 1

1. DF0DF	18.382	17. YU3FG	5.428	33. Y31NJ	1.953
2. DL5FD	18.291	18. Y24WB	4.993	34. DL1ZBS	1.508
3. DL5XX	13.071	19. HA4XX	4.758	35. F6E0V	1.740
4. DL2MEH	12.629	20. DK2VN	4.700	36. Y24HB	1.431
5. Y21NE/A	12.562	21. YT2SM	4.284	37. HB9BVW	1.316
6. DK9NH	9.715	22. DK3VZ	3.663	38. Y58UA	1.248
7. DK5GD	9.180	23. LZ1KVZ	3.640	39. UA3NV	1.197
8. DL5YAS	8.946	24. DJ8EW	3.444	40. DL6MEZ	1.188
9. FA3CX	8.680	25. DF0FP	2.736	41. SP9AKD	1.180
10. DJ6BW	8.576	26. DF1FU	2.670	42. YU4EZO	750
11. DL1KS	7.875	27. YT5G	2.666	43. Y21TN	350
12. DL8SAD	7.326	28. LZ1KVF	2.604	44. DF2SL	290
13. DL2HQ	6.372	29. HB9DDO	2.574	45. Y24VN/P	222
14. DL1JF	6.188	30. DJ1LG	2.418	46. Y22YF	136
15. Y27DL	5.980	31. Y24TF/A	2.381	47. DL1SEF	60
16. DLBYDS	5.472	32. DK9PS	2.013		

Klasse 2

1. DJ0IF	10.332	15. OK2PKJ	2.975	30. IK0ADY	735
2. DF4SA	9.792	16. DL1ZQ	2.697	31. LZ10Q	715
3. DL1RB	6.237	DL4ZBK	9.792	17. LZ1TA	2.125
4. DF1UO	5.883	18. OK1KZ	2.013	33. DF5TS	560
5. DL8BAV	5.500	19. OK2AFN	1.968	34. Y23GG	533
6. D16FC	4.947	20. DF1SZ	1.908	35. OK2BFG	420
7. DL5ZBA	4.332	21. Y24XS	1.800	36. Y43YK/P	395
8. DF7TU	4.116	22. DK5TM	1.643	37. DA10W	110
9. DF40W	4.089	23. DF0DJ	1.508	38. Y64ZL	247
10. FA3BG0	4.036	24. OK30WF	1.403	39. LZ3AA/P	228
11. ON4CW	3.772	Y31FL	1.403	40. FA2WJZ	221
12. DF1NY	3.720	25. Y89KL	1.350	41. Y38YB	198
13. LZ2VP	3.131	26. HB9DA	1.092	42. DL1RDO	196
14. Y21FA	3.010	27. Y23RJ	1.023	43. OK1DSD	189
15. HB9RE	2.975	28. LZ2JH	935	44. LY3BA	168
		29. OK1MWN	748	45. OK1HO	80
				46. DL7YS	16

Klasse 3

1. G5LP	7.139	10. DL6SF	1.457	19. OK3TUM	300
2. DL9OE	4.180	11. DK6GX	1.375	20. Y23YJ	288
3. DJ50K	2.688	12. HB9XY	1.334	21. OK3CVI	270
4. DJ4SB	2.688	13. PA0ATG	1.320	22. Y24SH	128
5. DL0XYL	2.494	OK2FAW	1.320	23. Y22XF	85
6. DL0RDE	1.820	14. OK1IOA	555	24. Y24XO	33
7. DK9FR	1.782	15. SP4GFG	546	25. Y21MF	15
8. LZ2TF	1.691	16. LY2BRP	532	26. Y24FB/P	6
9. UA3EDP	1.656	17. OK2BMA	527	27. OK2BBQ	4
		18. OK1DRE	434		

Klasse 4 (SWL)

1. Y57-03-E	3.168	2. LYR-1162	1.917	3. LZ2-P-274	1.725
4. DE0HPE	416	5. Y34-12-L	68		

Checklogs EA7CWV, DJ6QM

Auswertung "Goldene Taste" 1989

In die Kontestausswertung HTP 80 und HTP 40 kamen 200 Stationen.

An beiden Kontesten nahmen 24 Stationen teil, davon 11 AGCW-DL Mitglieder.

Die "Goldene Taste" wird nur an AGCW-DL Mitglieder vergeben

Platz:	Call:	AGCWs:	HTP 80:	HTP 40:	Total:
1	DL 9 YCK	1155	311	595	906
2	DL 5 YAS	1626	435	431	866
3	DL 1 RB	1219	201	276	777
4	DL 1 ZQ	345	163	279	722
5	DK 5 GD	26	199	230	437
6	DL 8 SAD	1504	159	225	384
7	DJ 5 QK	1	157	191	348
8	FA 0 WX	762	135	104	239
9	DK 5 TM	1280	86	151	237
10	DK 5 RY	128	22	162	182
11	DL 6 TG	799	92	72	164

Gewinner der "Goldenen Taste" 1989 ist:

DL9YCK

Vy 73 es aggp de

Joachim, DL6NAK

Herzlichen Glückwunsch zur 2. "Goldenen Taste"!

S I L E N T K E Y

Mit Trauer und gerührt nehmen wir an dieser Stelle Abschied von unserem aktiven und rührigen Freund

Egon Hansen, D L 9 Y C K

der durch sein Ableben aus der Tätigkeit als Funkamateurl herausgerissen wurde, wie die obige Nachricht zeigt!
Wir werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren - R.I.P.

DJ5QK

! Auf einem Wahlzettel wurde der Vorwurf geäußert, es gäbe keine Auswahl! Hier sei daran erinnert, daß es vor den Wahlen immer den Aufruf gibt, an die Wahlfereferentin(DJ9SB) Vorschläge einzureichen! Wenn jedoch nur ein Vorschlag für jeden Präsidentschaftsposten eingeht, steht dann eben auf dem Wahlzettel nur ein Name. Es wäre sehr, sehr gut, wenn sich mehrere Mitglieder aktiv für Mitarbeit, Mitgliedschaft im Vorstand entscheiden könnten - Anmeldungen nimmt jederzeit DJ5QK entgegen.

(bands 160,80,40,20,15,10 symbolized by a,b,c,d,e,f)

Class A (QRPP)

01. G3DNF	6240	d
02. OK1DMP	2716	d
03. G8PG	2040	e
04. FE6ISB	1662	bcd
05. DK2TK	932	bcd
06. SM6FPC	885	d
07. PA0ATG	844	bcd
08. DF4FA	812	bc
09. DL9OE	737	b
10. EA1CYL	596	d
11. DK3BN	558	e
12. DL9QM	444	bc
13. OK1FKD	205	b
14. DK4CU	201	bcd
15. SM7GZC	186	cd
16. YU7SF	134	bd
17. OK3TUM	132	d
18. OK2PAW	62	ab
19. Y25TA	33	c
20. DK1GB	8	bcd
21. DF9AR	3	c
CH: DJ7ST	234	b

Class C (QRP, Multi-OP)

01. ON6MS	1630	b-f
02. OK1OFM	378	b-e
03. DL9OE	254	ac
04. JA7YQ	235	ce

Class D (QRO)

01. OZ1EUO	2156	b-e
02. LY3BA	1755	cd
03. DL1ZQ	1108	bcd
04. Y23HJ	532	bcd
05. DJ6ZC	468	cd
06. DL0SGN	352	bcd

Class B (QRP)

01. DK3BN	8174	bc
02. DJ4SB	3481	b-a
03. DL2HQ	2681	b-f
04. H99XY	2526	b-a
05. DL1SAN	2203	cd
06. ON4CW	2158	bcd
07. D1BRDE	1956	cd
08. YU3MJ	1779	cd
09. FLJJD	1224	cd
10. SM0BYD	1103	cde
11. DK5MP	1090	bcd
12. DJ3XE	999	b-f
13. DF1UQ	900	c
14. DE0SZ	877	bcd
15. H39RE	845	b-e
16. Y24TG	728	bcd
17. DJ5QK	673	bcd
18. FA3DCS	546	cd
19. GM4HQF	528	d
20. PA2JJB	480	b-a
21. G4ZME	448	bcd
22. J1LAUT	414	c
23. OK2SBJ	296	b-e
24. DL3CR	273	bc
25. OK1FAO	224	d
26. YU3WH	198	d
27. PA0YF	158	bcd
28. Y22AN	152	b
29. Y23TL	44	b
30. PA0ADZ	32	c
31. OK3TUM	21	b
Y23MA	21	b
33. DL9QM	8	a
CH: Y25TI	693	c
Y21DH	96	b

Class E (SWL)

01. DK5RY	1
-----------	---

Best Band Results

Class A	
160:	OK2PAW 2
80:	DL9OE 737
40:	DF4FA 732
20:	G3DNF 6240
15:	G8PG 2040
10:	- - -
Class B	
160:	DL9QM 8
80:	ON4CW 1111
40:	DK3BN 8154
20:	DL1SAN 1615
15:	DJ4SB 1380
10:	DL2HQ 45
Class C	
160:	DL9OE 65
80:	ON6MS 488
40:	ON6MS 459
20:	ON6MS 570
15:	JA7YQ 220
10:	ON6MS 112
Class D	
160:	- - -
80:	DL1ZQ 440
40:	OZ1EUO 880
20:	LY3BA 1725
15:	OZ1EUO 18
10:	- - -

Band Analysis

(entries/points)

160:	3/65
80:	39/6467
40:	45/25570
20:	42/25570
15:	14/4609
10:	3/163

Thank you very much for 68 logs from 17 countries and 2 continents.

Hpe cuagn in QRP-Summer-Contest

21/22-Jul-90, 1500-1500 UT

(Still) unchanged rules

Dr. Hartmut Weber, DJ7ST
DL-AGCW QRP-Contest Manager

Schlesierweg 13
D-3320 Salzgitter 1

73 Cal: DJ7ST

FRAESIDIUM UND VORSTAND DER AGCW-DL

- Präsident:** Otto A. Wiesner DJ5QK Feudenheimer Str. 12
Tel.: 06221-833031 6900 Heidelberg 1
- Vizepräsident:** Gisela Rink DL6ZAR Röntgenstraße 36
Tel.: 06181-23363 6450 Hanau
- Sekretär:** J. Hertterich DL1LAF Lütjohannstr. 22
Tel.: 0431-362883 2300 Kiel 17
- Schatzmeister:** Werner Hennig DF5DD Holzstraße 312
Tel.: 02941-77639 4780 Lippstadt
- Beisitzer:** Hans Falz DL6DP Wingert 4
Tel.: 06785-7472 6581 Oberwörrresbach

REFERENTEN

- ORF-Referat:** DJ1ZB Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60
- UKW-Referat:** DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
- QTC-Referat:** DL1LAF Joachim Hertterich, Lütjohannstr. 22, 2300 Kiel 17
- Logistik-Ref.:** DF7DU Friedrich Fischer, Hauptstr 23, 3053 Hohnhorst
- Service-Ref.:** DK4LP Heinz Müller, Wallsbüllerweg 10, 2257 Struckum
- Organis.-Ref.:** DL2FAK Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau
- Wahlen-Abst.:** DJ9SB Rena Krause, Johannesmühler Str. 36, 6800 Mannheim 31
- AGCW-Net-R.:** DJ5QK Otto A. Wiesner, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg
- Contest-Rem.:** DH3AAB Wolfgang Kohsen, Hannoversche Str. 34, 3100 Celle
- EUCW-Koord.:** DL7DU Ralf Herzer, Düsseldorf Str. 15, 1000 Berlin 15
- INFO-Versand:** DH3AAB Wolfgang Kohsen, Hannoversche Str. 34, 3100 Celle
- Kassenprüfer:** DJ1HB Helmut Hagedorn DL5FBL Rainer Kotthaus
- QTC-Abstr.KW:** DJ6QM Friedr. Bach, DL6BB Günter Steffens, DL2FAK Tom Rink

SACHBEARBEITER CONTESTE

- HNVC (KW)** DK1DU Fritz Bach jr., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
- ORF-Conteste:** DJ7ST Hartmut Weber, Schlesierweg 13, 3320 Salzgitter 1
- UKW-Conteste:** DL3YDZ Klaus Naß, Postfach 11 07 28, 4410 Warendorf 1
- ORF/ORF Party** DK1DU Fritz Bach jr., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
- HTP 80/HTP 40** DF1DY Friedrich Fabri, Wolkerweg 11, 8000 München 70
- D T C** DL7DU Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49
- H O T** DJ7ST Hartmut Weber, Schlesierweg 13, 3320 Salzgitter 1
- SemiAutomKeyP.** DK9KR Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 100717, 6000 Frankfurt 1
- ZAF Merit C.** DL2FAK Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau
- GOLDENE TASTE** DL6NAK Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
- Cont.Plaketten** DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26

SACHBEARBEITER DIPLOME

- CW 500** DF6SW Gerhard Paul, Adelberger Weg 3, 7321 Börtlingen-Breech
- CW 2000/1000** DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26
- ORF 500/250/100** DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26
- UKW CW 250/125** DL3YDZ Klaus Naß, Postfach 11 07 28, 4410 Warendorf 1
- W-AGCW-M** DK7DU Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte
- Wandteller** DJ2XP Gunter Nierbauer, Illinger Str. 74, 6662 Ottweiler

BITTE BEACHTEN: alle Diplomanträge nur an das SERVICE-REFERAT schicken: Heinz Müller, DK4LP, Wallsbüllerweg 10, D-2257 Struckum

AMATEUR RADIO HIGH SPEED CLUB (HSC) CONTEST IN NOVEMBER 1989

CLASS I (HSC)

1. ZI8VJ	19088	13. RBSFJ	10450	25. SP3LFR	4386	37. Y24HB	1268
2. DL5KY	15900	14. OK3EA	10340	26. ON4CW	4104	38. UAQWF	1148
3. DL1BR	15510	15. G3JKS	10175	27. DK4LK	3978	39. DL6HC	1054
4. DF1LK	15120	16. DL0HSC	9374	28. DL12Q	3875	40. Y4FGM	1000
5. HA3CV	14274	17. Y31WJ	8460	29. DK8FZ	3858	41. Y21VA/A	936
6. DK2GZ	14160	18. LA9HFA	7800	30. Y44NK	3213	42. PA3BJD	793
7. Y21NE/A	13456	19. DK5GD	7353	31. DK9AX	3175	43. UA1CGS	624
8. HA9NS	11772	20. DL2LRF	7140	32. HA3OU	3160	44. FD1NLX	372
9. Y22EK	11110	21. I20II	7052	33. DF4PD	3045	45. Y52XF	224
10. Y24WJ/A	11076	22. DL8YDS	4482	34. DJ1LG	2784		
11. DK6OK	11016	23. Y31TF	5633	35. PA8DIN	2538		
12. Y62QH	10835	24. G4HZV	5076	36. DL1BV	1767		

CLASS II (NON HSC)

1. UN3AA	14030	8. Y31TB	5550	15. HA7JAK	2400	22. Y56UE	560
2. Y48VN	10746	9. Y43RF	4998	16. Y77YH	2236	23. DL2KCD	396
3. HA8KCK	9996	10. Y24VE/A	4641	17. PA3AFF	2291	24. F2FK	396
4. Y41ZF	9800	11. PA3ELX	3780	18. Y21GQ	1944	25. YU7SF	300
5. DJ8IF	8554	12. Y21GA	3609	19. Y23HE/A	1904	26. EA3FB	256
6. UN3AG	7290	13. DF0BB	2502	20. Y47KM	990	27. Y53ED	243
7. SP2CBS	5560	14. SP5KVM	3069	21. DL4KF	760		

CLASS III (QRP)

1. Y21WJ	4070	2. OK2PAW	2759	3. HB9RE	2552	4. DK4CU	1197
5. PA8KW	112						

CLASS IV (SWL)

CHECK-LOGS

1. Y73-14-L	16870	DK90Y	DL1MEB	MANY THANKS FOR YOUR ACTIVITY			
2. Y32-14-P	16678	DL3CU	HA7UL				
3. Y71-05-H	6494	PA3AAV	PA3BTH	VY 73 DE DET, DK90Y			
4. DF4CWL	2392	Y25JA	Y33VL				
5. DF2CHM	1428	Y47YM	Y71ZA/P				
6. Y31-04-B	1428	Y81ZH					

Radio Telegraphy Club - RTC e.V.
Mitgliederliste Stand: 01.05.1990

Y2100	42	Y2100	42	Y2100	42	Y2100	42
Y2101	43	Y2101	43	Y2101	43	Y2101	43
Y2102	44	Y2102	44	Y2102	44	Y2102	44
Y2103	45	Y2103	45	Y2103	45	Y2103	45
Y2104	46	Y2104	46	Y2104	46	Y2104	46
Y2105	47	Y2105	47	Y2105	47	Y2105	47
Y2106	48	Y2106	48	Y2106	48	Y2106	48
Y2107	49	Y2107	49	Y2107	49	Y2107	49
Y2108	50	Y2108	50	Y2108	50	Y2108	50
Y2109	51	Y2109	51	Y2109	51	Y2109	51
Y2110	52	Y2110	52	Y2110	52	Y2110	52
Y2111	53	Y2111	53	Y2111	53	Y2111	53
Y2112	54	Y2112	54	Y2112	54	Y2112	54
Y2113	55	Y2113	55	Y2113	55	Y2113	55
Y2114	56	Y2114	56	Y2114	56	Y2114	56
Y2115	57	Y2115	57	Y2115	57	Y2115	57



4247X	476	DF20F	1163	DF42T	1276	DF71D	635	DH7AS	1769	DJ30Z	466
4240Z	475	DF20B	657	DF42V	674	DF71E	1661	DH0LAT	1848	DJ3PF	1604
CC6BCR	1705	DF24B	1060	DF5		DF71G	855	DH4BA1	1836	DJ3PV	36
CF8AL	1535	DF2F1	556	DF500	608	DF71G	612	DH4505	1506	DJ3SU	1259
D		DF2FG	838	DF502	489	DF71H	861	DH5MPO	1607	DJ3SW	515
DB1N	1310	DF2RN	1823	DF507	572	DF71K	948	DH64AD	1841	DJ3TF	845
DF6DX	1043	DF2RG	401	DF50W	518	DF71L	963	DH6YAE	1345	DJ3TO	1539
DC2EA	1544	DF2SL	290	DF58N	619	DF71M	621	DH7ACK	1574	DJ3VM	990
DD2YJ	720	DF2SX	1056	DF50B	719	DF71A	1450	DH7ACA	1527	D04	
DE4LV	1236	DF2WF	915	DF50L	1780	DF71Z	690	DHEBAT	1439	DJ44H	1004
DC9JV	41	DF2WM	1255	DF50S	668	DF71X	1398	DJ0		DJ44V	29
DD6EJ	1410	DF2WV	1412	DF511	652	DF71Y	1362	DJ060	886	DJ4DA	878
DEHEWA	782	DF2XJ	726	DF51S	470	DF77P	567	DJ08P	1535	DJ4D1	1630
DEHPPE	1427	DF2YJ	888	DF5MD	546	DF8		DJ09E	1284	DJ4EJ	189
DEQWMM	1545	DF2ZG	457	DF5MH	1247	DF8AG	863	DJ0GU	570	DJ4EY	461
DE1ANG	1617	DF3		DF5MF	717	DF8BD	776	DJ0L0	503	DJ4FF	350
DE1JST	1244	DF3EC	537	DF50C	758	DF8BI	1102	DJ0NP	1128	DJ4GR	72
DE2RFM	67	DF3EH	538	DF50Q	671	DF8DL	575	DJ0PD	1672	DJ410	34
DE4CKL	631	DF3GX	1077	DF5PZ	665	DF8DF	641	DJ0SF	1778	DJ41Y	859
DE5LST	1699	DF3HO	745	DF5RE	1697	DF8D	1291	DJ0U1	1643	DJ42Y	396
DF0		DF3HR	433	DF5RX	588	DF8FE	609	DJ0Y1	508	DJ421	1108
DF0GCV	1111	DF3IAF	1593	DF5SF	359	DF81X	1089	DJ1		DJ44P	717
DF1		DF31C	644	DF5TS	1297	DF81R	725	DJ1FD	824	DJ45B	22
DF1EN	1166	DF31D	654	DF5TV	955	DF8NO	601	DJ1HB	1003	DJ45Y	457
DF1BI	1184	DF3NH	549	DF5UL	1615	DF8PD	698	DJ1JD	1388	DJ4UF	63
DF10F	308	DF3M1	547	DF5LT	783	DF8TV	938	DJ1PE	680	DJ4VF	71
DF1FK	638	DF3NY	1474	DF5WQ	1636	DF8TX	934	DJ11G	1636	DJ4VX	78
DF1HT	308	DF3QA	726	DF5WS	1476	DF8UJ	1663	DJ1SD	1571	DJ4XA	465
DF111	862	DF3OH	579	DF5WK	1676	DF8W1	1408	DJ10L	1700	DJ5	
DF11A	501	DF3ON	142	DF6		DF8ZM	961	DJ170	1775	DJ5RB	59
DF1NH	993	DF3T1	1293	DF6BF	218	DF9		DJ1FG	681	DJ5BZ	977
DF1NY	0786	DF3UF	1131	DF6BV	580	DF9AU	1340	DJ161	1120	DJ5BL	112
DF10L	1349	DF3UW	1064	DF6DA	795	DF9BW	586	DJ15F	138	DJ5FF	520
DF10Y	670	DF3VJ	1156	DF6NY	659	DF9CS	578	DJ1XF	890	DJ5PL	481
DF1FA	661	DF3WX	1100	DF6EX	736	DF9DH	605	DJ1XD	622	DJ5P1	1371
DF1F7	455	DF3Y7	1043	DF6SN	651	DF9DU	966	DJ1YF	87	DJ5W1	1364
DF10X	259	DF3YJ	1787	DF6HE	1518	DF9DU	741	DJ1ZB	94	DJ5P4	1035
DF1S2	1812	DF3YV	663	DF6TA	660	DF9FF	659	DJ2		DJ5OE	1510
DF17B	1214	DF4		DF61M	970	DF9FE	981	DJ2KV	1150	DJ50K	1
DF1U1	1112	DF4		DF6LF	1633	DF91H	971	DJ230	965	DJ504	956
DF100	1024	DF4B0	759	DF6L1	724	DF91V	933	DJ2P5	277	DJ50V	56
DF1JY	1007	DF4CN	755	DF6MP	675	DF9NG	989	DJ2P1	290	DJ510	6
DF1X0	925	DF4D0	935	DF6NL	561	DF9NY	1037	DJ2M1	185	DJ51K	92
DF1ZA	1367	DF4E1	779	DF6NN	511	DF9FA	576	DJ2NE	1671	DJ51F	573
DF1ZE	377	DF4E0	1797	DF6NS	574	DF9OB	775	DJ200	322	DJ5	
DF1ZW	471	DF4FM	620	DF6NW	829	DF9OM	557	DJ2V6	847	DJ521	480
DF2		DF4IE	676	DF6PF	744	DF9PM	738	DJ2V2	704	DJ6PF	152
DF2EH	356	DF4F0	950	DF6SW	1775	DF9CF	854	DJ2XF	230	DJ6DF	491
DF2C0	862	DF4ND	560	DF6SD	745	DF9SU	1843	DJ2Y4	20	DJ6E1	1097
DF20G	593	DF4FA	525	DF6U1	870	DF9YK	1169	DJ2ZA	514	DJ61H	119
DF20Z	305	DF4F0	808	DF6AD	1422	DF97V	684	DJ2ZB	464	DJ61E	110
DF20W	1564	DF4GN	362	DF6XE	667	D06		DJ2Z5	60	DJ61F	467
DF2HA	1722	DF4SA	1780	DF6X1	576	D06YL	1014	DJ3		DJ61G	417
DF2HN	611	DF4TX	1359	DF671	1067	D06		DJ3BE	107	DJ610	551
DF21AI	1796	DF4V1	1628	DF7		DH0LAH	1192	DJ30E	152	DJ60V	10
DF230	834	DF4KA	1026	DF7AL	778	DF1FAV	954	DJ370	1446	DJ611	200
DF2JW	5	DF4X1	922	DF72C	618	DH104V	1722	DJ374	700	DJ62E	697
DF21U	327	DF4XG	895	DF7BJ	751	DH2NAP	1162	DJ377	744	DJ621	684
DF2MF	399	DF4ZG	649	DF7CJ	781	DH00B	501	DJ37R	469	DJ7	
DF2N1	1110	DF4ZS	1791	DF71Z	574	DH3HP	1101	DJ320	1194	DJ72A	1287

DJ7HZ	105	DK1VL	434	DF4LP	130	DK6XS	784	DK9NC	1562	DL1FU	1406
DJ71T	893	DK1WJ	27	DF4LX	18	DK6ZV	1538	DK9NE	637	DL1GAZ	804
DJ73E	621	DK1XE	640	DK4FH	144	DK7		DK9NH	357	DL1GBB	1031
DJ71N	298	DK1YU	698	DK4RX	146	DK7BA	388	DK9OY	395	DL1GB0	1022
DJ70M	134	DK2		DK4SF	1817	DK7EK	1589	DK9PL	613	DL1GBZ	897
DJ7GX	30	DK2AB	1421	DK4TL	301	DK7G0	1827	DK9PS	454	DL1GPG	1656
DJ75F	483	DK2D1	1175	DK4UH	732	DK70C	351	DK9FY	1547	DL1G0E	1675
DJ75T	129	DK2DL	633	DK4VB	316	DK7DD	346	DK9TL	911	DL1G36	1808
DJ7UE	720	DK2DX	91	DK4VE	97	DK7FK	699	DK9TV	540	DL1HAE	904
DJ7VN	1472	DK2EE	1301	DK4YF	99	DK7FP	920	DK9TY	653	DL1HBT	1008
DJ7WJ	682	DK2ET	188	DK4Z2	666	DK7GL	147	DK9TZ	354	DL1JF	803
DJ7XG	1844	DK2EV	1051	DK5		DK7HF	1098	DK9U1	1580	DL1JAZ	1330
DJ7YM	869	DK2HI	204	DK5B1	227	DK7JI	341	DK9VD	1725	DL1KS	269
DJ8		DK210	37	DK5B0	529	DK7JY	1097	DK9VS	1556	DL1LAE	1703
DJ8CR	1266	DK2KN	103	DK5C1	203	DK7JZ	1045	DK9WF	1448	DL1LAF	1235
DJ8EW	1622	DK2LH	367	DK5D0	1616	DK7MZ	404	DK9XF	1599	DL1LAW	1329
DJ8GR	1103	DK20J	1521	DK5EL	114	DK7NF	1728	DK9ZH	334	DL1LT	832
DJ8HB	1129	DK2FB	57	DK5ES	4	DK7NX	1010	DK9ZM	664	DL1MCD	1187
DJ8HL	1627	DK2Q1	407	DK5G0	26	DK7FX	522	DL		DL1MDV	1583
DJ810	542	DK2SD	1807	DK5G1	171	DK7QB	577	DL-SWL	35	DL1MG2	1532
DJ8NI	605	DK2SR	1072	DK5HH	150	DK7QT	614	DL-SWL	48	DL1MER	1950
DJ8RV	1552	DK2TA	90	DK5H2	1815	DK7RW	219	DL-SWL	75	DL1ME1	1637
DJ8TJ	1040	DK2VA	43	DK51A	156	DK7SD	1171	DL-SWL	1677	DL1MFH	1839
DJ8U0	96	DK2V5	548	DK5C1	104	DK7TT	1614	DL-SWL	1256	DL1MFL	1835
DJ8VC	936	DK2VN	194	DK5PE	156	DK7XS	346	DL-SWL	1346	DL1M0	1185
DJ8V6	1029	DK2Y1	1074	DK5QY	1679	DK7XX	459	DL0AF	1000	DL1NFK	1494
DJ9		DK2YN	309	DK5F0	93	DK7ZH	1537	DL0EO	1658	DL1NSY	1021
DJ9CB	496	DK3		DK5FJ	167	DK7Z1	1434	DL0NT	1507	DL1N0Z	1707
DJ9DI	285	DK3AA	74	DK5P2	225	DK8		DL0TP	1268	DL1NM	594
DJ91W	1470	DK3B6	1424	DK5O2	1188	DK8AH	1202	DL1		DL1NF	1746
DJ90H	1337	DK3G1	196	DK5RY	128	DK8AI	417	DL1A4	1295	DL1OAT	1378
DJ90N	66	DK3JL	1628	DK5SF	73	DK8BI	343	DL1AAR	1364	DL1OEM	1751
DJ9RT	1174	DK3K0	47	DK5T1	132	DK8CC	848	DL1AAT	1779	DL1OM	172
DJ9SA	1786	DK3LB	923	DK5T1	45	DK8CM	279	DL1BA	223	DL1OK	1127
DJ9SB	23	DK3LN	199	DK5TM	1280	DK8FD	1315	DL1BAH	672	DL1OY	195
DJ9UK	85	DK3ML	1169	DK51R	567	DK8FR	683	DL1BAT	962	DL1OZ	1477
DJ9W8	877	DK3NG	251	DK5V0	1680	DK8IT	603	DL1B0	1041	DL1FM	623
DJ9Z5	1179	DK3PH	102	DK5VN	213	DK8IV	428	DL1BEX	1289	DL100	1267
DK0		DK3FN	77	DK5WL	166	DK8JP	467	DL1BFE	1385	DL1RB	1219
DK0AG	999	DK3GH	68	DK5WM	170	DK8JC	226	DL1BFV	1368	DL1R0K	1595
DK001E	1320	DK3SN	52	DK5XF	517	DK8ND	196	DL1BGX	1529	DL1R0Q	1596
DK1		DK3UM	175	DK5ZV	38	DK8NE	1114	DL1B0Y	1639	DL1RV	281
DK1BS	79	DK3UJ	408	DK5Z1	119	DK8NE	1490	DL1BHI	1464	DL1SAN	1116
DK1DB	1339	DK3VF	1294	DK6		DK8SR	167	DL1B10	1433	DL1SBF	1321
DK1DC	1660	DK3VZ	875	DK6AD	1201	DK8WH	1731	DL1B0	222	DL1S0C	1303
DK1E5	555	DK3X0	7	DK6AJ	337	DK8XJ	533	DL1C0F	153	DL1SCD	1774
DK1G8	798	DK3YE	62	DK6AP	296	DK8XW	411	DL10AL	822	DL1SC0	1466
DK1JX	942	DK3Y1	185	DK6BN	306	DK9		DL1DAY	1142	DL1SN	842
DK1KH	124	DK4		DK6D1	169	DK9D1	731	DL10AZ	1285	DL1SQ	382
DK1KJ	344	DK4AM	192	DK6E2	208	DK9ED	297	DL1DEC	1522	DL1SV	254
DK1LR	797	DK4A2	209	DK6FG	187	DK9FA	1345	DL1D0	1338	DL1TL	151
DK11S	176	DK45C	49	DK6G0	162	DK9FE	122	DL1E0G	1357	DL1T0	626
DK10L	340	DK4CJ	113	DK6MR	1776	DK9FN	220	DL1EH	141	DL1U0	1281
DK10U	13	DK40J	1621	DK6NC	645	DK9GS	163	DL1E1	882	DL1VU	65
DK1PD	568	DK4ED	1381	DK6OR	1536	DK9HF	615	DL1ES	53	DL1VV	180
DK1PF	498	DK4HF	184	DK6OX	289	DK9IN	1049	DL1FAA	946	DL1XAY	1591
DK1P0	1135	DK417	11	DK6OX	1691	DK9JC	534	DL			

DL1YK 1581	DL2WI 276	DL3SAP 931	DL4YAS 1161	DL6DFP 1331	DL7AHT 1524
DL1YD 154	DL2XK 386	DL3SAS 967	DL4YBF 1314	DL6DF 33	DL7AIB 1288
DL1YW 1430	DL2XW 1509	DL3YBM 1163	DL4YCG 1361	DL6EAS 1625	DL7AIO 1312
DL1ZBF 1394	DL2YBF 1675	DL3YEM 1085	DL4YCGZ 1290	DL6FBN 1344	DL7AIB 1352
DL1ZBS 1366	DL2YBS 837	DL3YDJ 1429	DL4YDU 1842	DL6FAL 902	DL7AIT 1418
DL1ZU 345	DL2YCY 1402	DL3YDZ 1620	DL4ZAB 1240	DL6FRE 1228	DL7ALN 1384
DL1ZU 1681	DL2YCG 1736	DL3YV 1307	DL4ZAF 1151	DL6FRK 1413	DL7AMM 1487
DL2	DL2YS 229	DL3ZD 1405	DL4ZAF 1152	DL6FBO 1257	DL7AN 1401
DL2AAU 1578	DL2ZAV 1669	DL4	DL4ZBS 1445	DL6GB 148	DL7ANL 1400
DL2AAV 1499	DL2ZBZ 1443	DL4AJ 793	DL5	DL6HRD 1351	DL7ANQ 1745
DL2BAB 1077	DL3	DL4BAV 991	DL5BA 873	DL6HCO 1313	DL7ANU 1723
DL2BAV 1002	DL3AO 135	DL4BBE 1222	DL5BAC 1149	DL6HY 1125	DL7ANV 1533
DL2BEV 1311	DL3BBY 1175	DL4BBF 997	DL5BAS 777	DL6I 125	DL7ANW 1531
DL2BHX 1178	DL3BCD 1720	DL4BCI 1682	DL5BAQ 1463	DL6KAI 1326	DL7AFB 1678
DL2BCL 1631	DL3BCR 1643	DL4BF 924	DL5BEL 1075	DL6KAR 1217	DL7AFH 1684
DL2BCY 1719	DL3BCL 1721	DL4BM 565	DL5BEJ 1799	DL6KBS 1415	DL7AR 314
DL2CM 248	DL3BF 288	DL4BQ 595	DL5DAM 1327	DL6KCR 1586	DL7ARL 1754
DL2DAB 729	DL3CI 88	DL4BZ 616	DL5DAM 1327	DL6KCR 1586	DL7ARM 1757
DL2DEL 1624	DL3CR 1590	DL4BQ 1164	DL5EM 1810	DL6LBA 1762	DL7ARN 1699
DL2DPS 1714	DL3CT 161	DL4DB 1597	DL5FHL 1259	DL6MAA 1124	DL7AS 1771
DL2DPS 1850	DL3CT 1121	DL4DBT 1724	DL5FBR 1441	DL6MCF 1132	DL7ASF 1772
DL2EAT 1231	DL3DAE 1582	DL4DX 987	DL5FF 625	DL6MEZ 1777	DL7ATL 1601
DL2EAV 1252	DL3DH 620	DL4EAI 1232	DL5SAG 1005	DL6NAP 1261	DL7BH 414
DL2EBX 1260	DL3DL 1542	DL4EAF 756	DL5SAT 1250	DL6NAF 752	DL7CW 937
DL2FAK 596	DL3DV 939	DL4EBr 826	DL5SAG 1126	DL6NAK 718	DL7CY 100
DL2FBF 1053	DL3EAY 727	DL4GER 1302	DL5HBS 1044	DL6OAA 1136	DL7DJ 24
DL2GAN 1554	DL3ECI 1473	DL4GCR 1551	DL5HCK 1447	DL6OBF 1610	DL7DX 160
DL2GBD 1670	DL3EM 492	DL4ES 673	DL4GCL 1744	DL6OBH 1701	DL7GF 1752
DL2GBV 1353	DL3GAI 1104	DL4GT 694	DL5KAY 867	DL6SAA 1180	DL7IC 1204
DL2GD 1524	DL3HA 202	DL4HAA 788	DL5KBS 1186	DL6SAY 1213	DL7IT 1115
DL2GE 379	DL3HA 1612	DL4HBF 1283	DL5KEP 1503	DL6SCL 1611	DL7JF 532
DL2GV 545	DL3HAY 871	DL4HRT 1374	DL5KX 1274	DL6SFL 1644	DL7JI 1822
DL2HAA 1123	DL3HBS 953	DL4JAZ 1262	DL5LAM 806	DL6SD 1423	DL7K 1740
DL2HP 1726	DL3HO 1210	DL4JG 1543	DL5LH 816	DL6TG 799	DL7MAS 1002
DL2HD 1635	DL3IM 205	DL4JG 1027	DL5LAW 1055	DL6TJ 60	DL7MZ 1296
DL2HX 1109	DL3JR 478	DL4KAG 1395	DL5LJ 1026	DL6TJ 60	DL7QJ 436
DL2JX 179	DL3JU 655	DL4KAV 1220	DL5MAM 865	DL6VFP 115	DL7QI 353
DL2KCO 1299	DL3KAG 1048	DL4K 1425	DL5NAI 1070	DL6XAB 1700	DL7QY 500
DL2KL 83	DL3KCY 1641	DL4LA 1743	DL5NAK 810	DL6XAZ 581	DL7R 246
DL2KN 585	DL3KN 198	DL4LAL 1216	DL5NAV 780	DL6YK 1638	DL7RZ 427
DL2KS 28	DL3LBM 1279	DL4LF 819	DL5NAV 879	DL6YBQ 993	DL7RN 1573
DL2KT 941	DL3LRF 1428	DL4MAD 627	DL5NJ 544	DL6YCG 1453	DL7T 521
DL2LAA 992	DL3MAO 1191	DL4MBW 1087	DL5OA 892	DL6YDM 1437	DL7VL 525
DL2LAD 1264	DL3MAU 691	DL4NCE 1016	DL5OAB 1341	DL6YEM 1769	DL7VT 429
DL2LBC 1653	DL3MBE 791	DL4NAC 1014	DL5OT 1101	DL6ZAM 1023	DL7VX 400
DL2LBE 1758	DL3MBH 958	DL4NAM 972	DL5SAJ 1254	DL6ZAR 825	DL7WB 430
DL2LBI 1618	DL3MCI 1119	DL4NAV 1561	DL5SUC 1650	DL6ZB 145	DL7W 820
DL2MD 1506	DL3MCO 1306	DL4NEF 952	DL5YAS 1712	DL6ZEX 1565	DL7XU 1510
DL2NBR 1300	DL3MDL 1559	DL4NEV 1193	DL5YK 1223	DL7 1510	DL7Y 499
DL2NBY 1540	DL3MET 1650	DL4NEM 1610	DL5YAS 1626	DL7AA 336	DL7ZY 536
DL2NY 1619	DL3M 84	DL4NN 964	DL5YCI 1105	DL7AJ 1143	DL8 8
DL2DAM 1489	DL3MS 280	DL4NO 507	DL5ZBA 1468	DL7AK 1404	DL8BA 1806
DL2OM 818	DL3NAA 1492	DL4NV 554	DL5ZEM 1572	DL7ACT 1000	DL8BA 1806
DL2OFU 1791	DL3NAZ 930	DL4OBB 1558	DL6	DL7ADJ 984	DL8BA 1806
DL2ORM 1493	DL3NH 270	DL4OT 790	DL6BAI 947	DL7ADP 1358	DL8BA 1806
DL2SAP 1360	DL3OAH 1803	DL4OR 921	DL6BB 731	DL7AEJ 1095	DL8BA 1806
DL2SBC 1446	DL3OZ 1692	DL4RBR 1387	DL6BBE 872	DL7AED 1557	DL8BA 1806
DL2SCJ 1488	DL3OF 1234	DL4RDI 1788	DL6BBY 1426	DL7AFM 1212	DL8BA 1806
DL2SCD 1465	DL3QAF 723	DL4RI 1617	DL6BCV 1790	DL7AGN 685	DL8BA 1806
DL2UG 1369	DL3R 313	DL4VB 1560	DL6ED 1118	DL7AGP 402	DL8BA 1806

DL8BA 1383	DL9DPM 1781	DL9ESY 772	DL9EJU 704	DL7AF 1816	DL9E 525
DL8DAM 1396	DL9DU 176	DL9EY 564	DL9EJV 773	DL7AF 1763	DL9E 525
DL8DAS 1199	DL9DU 1478	DL9EY 766	DL9EWT 769	LA	DL9E 1297
DL8DJ 101	DL9E 1203	DL9EY 1576	DL9EYJ 774	LA2D 256	DL9E 1297
DL8EAV 980	DL9EAM 1118	DL9EY 231	DL9EAV 702	LA3LE 980	DL9E 1420
DL8EAW 1274	DL9EBD 1282	DL9EY 271	DL9EYV 766	LA4XX 957	DL9E 1420
DL8EF 823	DL9EBS 1030	DL9EY 591	DL9EYV 716	LA7ZU 1071	DL9E 1058
DL8EFP 1397	DL9ECC 1688	DL9EY 566	DL9EYV 703	LA9UH 370	DL9E 888
DL8GEO 1304	DL9EFAN 864	DL9EY 550	DL9EYV 771	LU	DL9E 1503
DL8HAC 1196	DL9EAV 1069	DL9EY 559	DL9EYV 760	LU1HUC 1382	DL9E 177
DL8HAY 1150	DL9EAV 321	DL9EY 332	DL9EYV 907	LX	DL9E 284
DL8IH 95	DL9EAI 800	DL9EY 1309	DL9EYV 1821	LX1B 1501	DL9E 287
DL8IAZ 42	DL9ES 1440	DL9EY 995	DL9EYV 870	LX1DE 378	DL9E 288
DL8IHC 1738	DL9EAE 843	DL9EY 817	DL9EYV 1523	LX1JW 828	DL9E 755
DL8IH 1066	DL9EAZ 894	DL9EY 1733	DL9EYV 1602	LY2BRP 1840	DL9E 283
DL8ILK 1729	DL9EC 736	DL9EY 1047	DL9EYV 1640	LZ	DL9E 267
DL8IMN 1139	DL9E 1600	DL9EY 1555	DL9EYV 1411	LZ1AZ 1567	DL9E 1772
DL8IMV 1146	DL9E 257	DL9EY 1099	DL9EYV 1760	LZ1BZ 1673	DL9E 474
DL8IMEV 1834	DL9EAD 1229	DL9EY 1687	DL9EYV 1469	LZ1UA 473	DL9E 1436
DL8IMW 89	DL9EAD 1734	DL9EY 413	DL9EYV 677	LZ1XL 472	DL9E 1206
DL8INAV 1417	DL9EMB 826	DL9EY 677	DL9EYV 1645	LZ2TU 1767	DL9E 1882
DL8INB 600	DL9EM 1585	DL9EY 1645	DL9EYV 1645	N	DL9E 1747
DL8INEM 1308	DL9EM 118	DL9EY 1711	DL9EYV 446	N2IT 299	DL9E 206
DL8INEN 1158	DL9ENAF 743	DL9EY 1354	DL9EYV 442	N5JAE 1716	DL9E 1694
DL8INCO 1773	DL9ENAF 840	DL9EY 1372	DL9EYV 444	N6L 1534	DL9E 237
DL8INCV 1747	DL9ENAV 1414	DL9EY 1372	DL9EYV 116	OA	DL9E 1149
DL8IOBC 1502	DL9ENCB 1336	DL9EY 1373	DL9EYV 765	OA4ZV 1598	DL9E 1275
DL8IOE 900	DL9NCS 1349	DL9EY 406	DL9EYV 706	OE	DL9E 1695
DL8IOP 1273	DL9NEM 589	DL9EY 397	DL9EYV 441	OE1JKB 487	DL9E 326
DL8IQS 1068	DL9OE 1157	DL9EY 514	DL9EYV 926	OE1JWA 1399	DL9E 711
DL8IT 31	DL9OF 391	DL9EY 1355	DL9EYV 1632	OE1KFS 1325	DL9E 598
DL8JRC 1222	DL9OM 692	DL9EY 1046	DL9EYV 584	OE1THA 311	DL9E 133
DL8JRS 1804	DL9OR 1588	DL9EY 353	DL9EYV 239	OE1TKW 221	DL9E 287
DL8JRE 509	DL9OSM 1389	DL9EY 421	DL9EYV 1348	OE1YDC 1233	DL9E 211
DL8JSA 1504	DL9S 814	DL9EY 1015	DL9EYV 710	OE2JKN 1458	DL9E 1866
DL8JSA 1816	DL9TJ 58	DL9EY 1209	DL9EYV 629	OE2SNL 67	DL9E 1694
DL8SAT 730	DL9WV 740	DL9EY 450	DL9EYV 763	OE2WUM 1426	DL9E 405
DL8SCL 1713	DL9XM 168	DL9EY 1768	DL9EYV 485	OE2EJW 1634	DL9E 1665
DL8SDD 389	DL9YCH 1145	DL9EY 908	DL9EYV 486	OE3KAB 866	DL9E 1606
DL8TIC 308	DL9YDI 1390	DL9EY 707	DL9EYV 486	OE3RE 1278	ON
DL8TV 32	DU	DL9EY 707	DL9EYV 486	OE3RE 1278	ON
DL8VN 64	DU150 383	DL9EY 447	DL9EYV 1847	OE3RE 1278	ON
DL8V 747	EA	DL9EY 439	DL9EYV 1511	OE3RE 1278	ON
DL8VV 109	EA29N 889	DL9EY 440	DL9EYV 1093	OE3RE 1278	ON
DL8YDS 1567	EA3AD 1063	DL9EY 413	DL9EYV 307	OE3RE 1278	ON
DL8YH 1106	EA8SD 1250	DL9EY 463	DL9EYV 319	OE3RE 1278	ON
DL8ZAD 1393	EABUH 1570	DL9EY 708	DL9EYV 265	OE3RE 1278	ON
DL8Z 820	F	DL9EY 712	DL9EYV 265	OE3RE 1278	ON
DL8ZAU 1471	F1NAG 1686	DL9EY 493	DL9EYV 272	OE3RE 1278	ON
DL8ZEA 1574	F6ED 470	DL9EY 448	DL9EYV 1242	OE3RE 1278	ON
DL8ZEP 1575	FE1JUD 1568	DL9EY 1370	DL9EYV 528	OE3RE 1278	ON
DL9 9	FM5AW 1486	DL9EY 436	DL9EYV 883	OE3RE 1278	ON
DL9AAE 1203	FM5WD 1259	DL9EY 905	DL9EYV 1664	OE3RE 1278	ON
DL9AAS 1416	G	DL9EY 709	DL9EYV 234	OE3RE 1278	ON
DL9EAA 1756	G-SWL 746	DL9EY 761	DL9EYV 190	OE3RE 1278	ON
DL9EF 403	GBVZ 1564	DL9EY 761	DL9EYV 164	OE3RE 1278	ON
DL9EY 1475	GCNE 1541	DL9EY 1592	DL9EYV 582	OE3RE 1278	ON
DL9EY 1727	GGNGA 1629	DL9EY 531	DL9EYV 786	OE3RE 1278	ON
DL9DAW 1820	GGHIN 1608	DL9EY 767	DL9EYV 1211	OE3RE 1278	ON
DL9E 1269	GGZ 592	DL9EY 715	DL9EYV 1715	OE3RE 1278	ON

DIPLOM-PROGRAMM DER AGCW-DL

- VI -

RUFZEICHENLISTE der AGCW-DL bis Nr. 1850

BZ1KVB	1376	PU	RBSMF	1662	UA3AB	1709	UD6DF	1766	Y27HL	1837
GZBD	410	PUZIER	RV3GM	1514	UA3ACA	1749	UD6DK	1770	Y27HL	1833
FA		RY	RW3AA	1794	UA3AF	1263	UJBJCM	1693	YB	
FA-SWL	1698	FY1AZB	SM		UA3EAC	1366	UO5DDC	1830	YB2FEA	1566
FAOCWS	1342	FY1BVY	SM3BF	646	UA3ECJ	1722	UF0BB	1704	YB4FNN	1471
FAOJIN	884	FY1DEA	SM5DA	292	UA3EDF	1496	UF2BLD	1717	YC	
FAOEFI	1375	FY1DFE	SM5DD	619	UA3EJW	1483	UF3EA	1718	YCSHYM	1657
FAOLCE	986	FY1DUB	SM6AWA	669	UA3EKG	1498	UF3BU	1730	YD	
FAOMTJ	1335	FY1DWM	SP		UA3IIA	1795	UR2RIY	1792	YD4AGG	233
FAODI	742	FY1EBK	SP1ADM	841	UA3IQAG	1461	UR3JCW	1480	YD4PZ	371
FAOWX	762	FY1EWN	SP1DFA	827	UA3JG	1813	LV3QUC	1737	YD4WD	245
FAZJLA	910	FY1QW	SP2BMX	835	UA3JIX	1460	UW3AQ	1824	YD6HW	891
FAZSAM	839	FY1RW	SP2EFU	849	UA3JLC	1451	UW3DM	1495	YD6VZ	916
FAZJZ	927	FY1TG	SP5GID	856	UA3JNS	1517	UW3RN	1485	YD9HP	658
FA3AFF	1623	FY2BTR	SP5LGO	833	UA3WAK	1759	UW9YY	1793	YU	
FA3AFD	874	FY2DBU	SP5LXR	867	UA3WAR	1481	UY2GG	571	YU1HA	451
FA3ALM	1753	FY2MDU	SP7AW	852	UA3WAV	1450	VE		YU1NF	456
FA3EGU	1525	FY5BFF	SP7IFM	850	UA3XAW	1648	VE2GDD	1674	YU1OHF	796
FA3BJD	928	FY5BYC	SP7IIT	851	UA3XDX	1464	VE7EHD	1784	YU1QOM	453
FA3BNT	1078	R	SP9ADJ	846	UA4WBJ	1243	VE		YU1RS	432
FA3BVG	1553	RA1PAC	SP9DN	1651	UA4WCE	1246	VK3AID	384	YU1VT	1334
FA3BYM	1061	RA3ATM	SV		UA6AX	519	VK5FDJ	1287	YU2EE	527
FA3CI	1062	RA3EI	SV1SD	426	UA9DGL	1685	VK5TI	628	YU2GE	240
FA3CLD	1491	RA3WC	SV1UG	1459	UA9DA	524	VK6RD	381	YU2GI	421
FA3CW	909	RA3WGU	SV2AHM	1831	UA9DT	1748	VK8HA	232	YU2QK	261
FA3CXC	1393	RA3ZI	SV2AJX	1782	UA9YC	1734	W		YU2RAM	258
FA3DCD	1455	RA6AR	SWL	1946	UB4FJ	1829	W5FGD	258	YU2RGY	260
FA3DFC	1526	RA6LER	SWL-UA	1750	UB5ECE	1594	WE6V	1173	YU2WG	541
FA3DHI	1271	RB4IVG	U		UB5FCR	1765	XE		YU3FU	368
FA3DFK	1270	RB4FM	UA-SWL	1479	UB5FGN	1783	XE1XF	951	YU3WO	1113
FA3GMX	1652	RB5FA	UA-SWL	1611	UB5FIA	1706	Y21TH	1832	ZS	
FA3DXD	1407	RB5FC	UA0FEK	1513	UB5FJA	1733	Y21UH	1805	ZS1JC	373
FA3ELD	1798	RB5FT	UA0FFM	1512	UB5HCM	647	Y21UD	1826	ZS3BT	502
FA3EGU	1683	RB5IJ	UA0GLN	547	UB5JNW	1569	Y22WL	1849	ZS4BCI	1251
FA3HDO	1332	RB5MF	UA1GSS	1516	UB5LRS	1755	Y27BH	1814	ZS6OS	376
FR0ACW	1365	RB5MF	UA1ZBJ	1741	UD6CN	1403	Y27DL	1839		

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern hat die AGCW eine Reihe von Diplomen herausgegeben, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWL erworben werden können. Es gelten die DSL-Karten ab 01.01.71 (ORP-CW 100 ab 01.01.85).

K W Es werden 2000/1000/500 CW-QSLs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in Telegrafie auf KW werden gewertet einschl. der Contest-QSO sowie ZAF-Verkehr. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSO zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von 2 lis. Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSO je Monat des Jahres enthält.

Q R P Auch dieses Diplom wird für den Betrieb auf den KW-Bändern ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 ORP-CW-QSO verlangt. Es ist dem Antrag eine ehrenwörtliche Erklärung beizufügen, daß bei allen QSO der eigene TX-Input nicht über 10 Watt bzw. der eigene Output nicht über 5 Watt lag, übrige Bedingungen wie oben.

U K W Dieses Diplom wird für den Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz an aufwärts ausgegeben. Es werden mindestens 250 bzw. 125 CW QSO im Kalenderjahr verlangt, keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie oben.

W-AGCW-M Für das WORKED AGCW MEMBERS zählen alle CW-QSL der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte erforderlich. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 P. (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können gegen SASE und eine Aufleistung der zusätzlich gearbeiteten Stationen angefordert werden. Punkte je Mitglied aus DL = 1, EU = 2, DX = 3, YL/XYL = 3, eine DSL für eine Rundspruchbestätigung = 5 Punkte. Verbindungen auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Der Antrag ist mit einer GCR-Liste zu stellen, DSL-Karten der QTC-Stationen sind mit einzusenden, sie werden nach Kontrolle zurückgeschickt.

*** Anträge für alle obigen Diplome nur an das Service-Referat DK4LF ***

Der LANGZEIT-WETTBEWERB stellt eine Ergänzung zu den obigen Jahresdiplomen dar und beginnt mit dem Jahr 1988. Der Wettbewerb gilt als erfüllt, wenn die 10-fache QSO-Anzahl eines der folgenden Grunddiplome erarbeitet und die entsprechenden Sticker nachgewiesen wurden: A = CW 500, B = ORP-CW 250 oder C = UKW-CW 125. Jedem für das Jahr 1988 oder später ausgestellte Jahresdiplom wird eine Sticker-Sammelkarte beigelegt. Im folgenden Jahr kann ein Sticker, ein Jahresdiplom oder beides beantragt werden. Werden mindestens doppelt so viele QSO nachgewiesen wie sie für ein Grunddiplom erforderlich sind, so können für dieses Jahr maximal 2 Sticker beantragt werden. Nach Einsendung der mit 9 Stickern vollgeleiteten Sammelkarte an das SEKRETARIAT (nicht an das Service-Referat) erhält der Einsender kostenlos das "Certificat Langzeitwettbewerb" im Format A 3, mehrfarbig gedruckt.

AGCW - QTC, NET UND RUNDENZEITEN - AKTIVITÄTEN DER AGCW

1. Sonntag im Monat 3555 bis 3560 kHz ab 0800 UTC QTC DL0AF/DJ6QM
 3. Sonntag im Monat 7025 bis 7030 kHz ab 0800 UTC QTC DF0ACW/DL2FAK
 4. Sonntag im Monat 3555 bis 3560 kHz ab 0800 UTC QTC DL0AF/DJ6QM
 1. Mittwoch im Monat 3555 kHz ± QRM ab 1830 UTC QTC DL6BB nach

Montag (wöchentlich) AGCW - Net 3555 kHz ± QRM Vorlog ab 1900 MEZ/MESZ
 etwa 1915 MEZ/MESZ Kurz-QTC, ZAP, DL6DP, DK0AG

1. Dienstag im Monat AGCW-YL-Runde 3550 bis 3555 kHz Vorlog ab 20.15
 MEZ/MESZ, Beginn 2030 MEZ/MESZ, Tempo ca. 50 ZpM, DL6KOR

Die QTC der AGCW werden auch von verschiedenen Stationen zu verschiedenen Zeiten auf 2 m und 70 cm abgestrahlt - abhängig von den örtlichen Gegebenheiten. Auskunft erteilt der UKW-Referent DP7DJ, bitte frankierten Umschlag (SASE) beilegen.

MITGLIEDSBEITRÄGE - der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit DM 10,- pro Jahr ist bis spätestens Ende März für das laufende Jahr zu überweisen an:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie, 6900 Heidelberg
Konto 95 162 - 678, Postgiro Ludwigshafen
BLZ 545 100 67

Die Aufnahmegebühr beträgt DM 5,- einmalig. Bitte bei allen Zahlungen Call und Mitgliedsnummer angeben, bei Änderungen auch die komplette neue Anschrift. Adressenänderungen während des Jahres bitte per Postkarte an das Sekretariat melden!

SERVICE-LEISTUNGEN: Diplomanträge, Zusatzsticker für Langzeitwettbewerb, grüne Sticker und AGCW-Anstecknadeln bitte nur über das Service-Referat
Heinz Müller, DK4LP, Wallsbüllerweg 10, 2257 Struckum

beantragen, bzw. bestellen.
AGCW-Diplome: DM 7,-; Zusatzsticker f. Langzeitbewerb: DM 2,50; CW-QRP-100-Diplom: DM 5,-; AGCW-Nadel: DM 5,-; grüne Sticker: DM 4,-/100 Stück.
Bitte jeweils den entsprechenden Betrag an H. Müller, Struckum, Postgirokonto Hamburg 441 755, BLZ 200 100 20.

Bitte bei Zahlungen Call, Namen und Verwendungszweck angeben!

AGCW- Wandteller beantragen bei:

Günter Nierbauer, DJ2XP, Illinger Str. 74
D- 6682 Ottweiler/Saar

Gebühr: DM 20,- an G. Nierbauer, Ottweiler, Konto Volksbank Ottweiler, Nr. 407 091, BLZ 592 915 00.

AGCW-Stempel sind beim Logistik-Referat erhältlich.
Einfachste Zahlungsmethode: einen DM 10,- - Schein der Bestellung beilegen. Adresse:
Friedrich Fischer, DF7OU, Hauptstr. 23, D-3053 Hohnhorst

Besonderer Service des Sekretariats: Da Diplom & Contest

- Ausschreibungen nicht mehr in jeder AGCW-INFO erscheinen, können sie gegen ausreichendes Rückporto und größeren Umschlag für DIN A4, oder DIN A 5 - Blätter, vom Sekretär angefordert werden!

Alle Mitglieder die den Rundspruch der AGCW - siehe Rundspruchpläne - nicht abhören können, haben die Möglichkeit die QTCs in schriftlicher Form vom Sekretariat zu beziehen - adressierter Freiumschlag für Drucksache - DM 0,60 muß beigelegt werden.

MITARBEIT ist ERWÜNSCHT! Betriebstechnische und technische Artikel für die INFO sind immer zu begrüßen. Eine Garantie für das Erscheinen im nächsten AGCW-INFO-Heft kann leider nicht gegeben werden, weil auch interessante Beiträge zurückstehen müssen, wenn aktuelle Informationen zu dem Geschehen auf den Bändern vorgezogen werden müssen. DJ5QK

Vorermählung für die nächste Wahl 10. April 1970

Aus den Erfahrungen mit den bisherigen Wahlen ergeben sich diese Vorschläge:

1. Es sollen nur die Original-Wahlzettel gelten, keine Fotokopien. Der Wahlzettel soll auf besonderem Papier gedruckt werden (z.B. grün).
2. Wahlzettel, die zusätzliche Bemerkungen enthalten, sind ungültig. Es steht jedem frei, sein Rufzeichen oder seinen Namen auf dem Briefumschlag anzugeben.
3. Wahlzettel, die mit dem Porto für Drucksachen frankiert werden, müssen den Vorschriften der Post für Drucksachen entsprechen, um Nachportozahlungen zu vermeiden.
4. Das Präsidium möge überlegen, auf welche Weise die Wahlbeteiligung erhöht werden kann.

73,

Renata Krause
DJ9SB, AGCW #023

Renata Krause, DJ9SB
Johannesmühler Str. 30
6800 Mannheim 31
Tel. 0621-974273

DL 1 GQG

GRP-Transceiver für 7 Mhz.

Begonnen hat alles damit, daß ich im vergangenen warmen Sommer nicht immer in meinem "Funk-Keller" zubringen wollte. Die Station vom Keller auf dem Balkon aufbauen wollte ich auch nicht, zumal auch alle Antennenkabel im Keller landen. Also muß etwas kleines her und kosten soll's auch fast nichts. Der in der cd-DL 1/89 S 5 von DK6SX beschriebene o.g. Transceiver erschien mir das richtige. Also Teile besorgt und an einem Wochenende zusammengenagelt und siehe da, es funktionierte sogar. Als Antenne ein einfacher Dipol vom Balkon inverted V auf zwei kleine Birken gespannt, als Stromversorgung drei Taschenlampen Batterien für ein ganzes Wochenende. Gearbeitet wurde fast ganz EU mit Rapporten von 549 bis 599 meist 579 und das bei max. 1.5W. In der Zwischenzeit befindet sich die ganze Anlage in einem kleinen Holzkoffer ca. 25x30x10 cm in welchem sich ursprünglich drei Flaschen Riesling befanden und wird im DV liebevoll "KGB-Einsatzkoffer" genannt. Das Gerät macht unverschämlich Spaß und kann auch technisch nicht so versierten Leuten, wie ich, nur empfohlen werden. Eine 14 Mhz. Version ist zur Zeit im Bau. Also Lötkolben anheizen und nichts wie ran und bis bald auf 7 Mhz mit 1,5 Watt.

Gerald Aichinger DL1GQG AGCW 1808

Der braunigsten QSL-Geschichte zweiter Teil. - 26 -

Die Anmerkungen von DL 2 EBO möchte ich ergänzen, es ist doch seltsam was da so an Kuriositäten-QSL's kommt. N 1 CQ schickt seine Karte aus Massachusetts lediglich mit meinem Call und der Frequenz ausgefüllt. Der Rest soll wohl in Selbstbedienung je nach eigenem Bedarf ausgefüllt werden, Datum - Uhrzeit - RST-Mode und Unterschrift fehlen. Im Gegensatz dazu kommt eine komplett und ufb leserlich ausgefüllte QSL, leider vergaß der Absender aus Litauen --- sein eigenes Call ! Das Gleiche bei einer Karte eines INROC-Mitgliedes, QSL in ufb Mehrfarbendruck, korrekt ausgefüllt, ja eben bis auf sein eigenes Call.

Bezüglich fehlender Unterschriften kann man auch sagen: Schlechte Beispiele verderben gute Sitten. Selbst die QSL's so bekannter Leute wie der Calvin's tragen manchmal keine Unterschrift. Die gute Carolyn-WA 6 AKK z.B. schafft es, man gerade so ein Kreuzchen zu machen, zum Zeichen daß sie die Karte ausgefüllt hat, von der Unterschrift des OP keine Spur. Besonders ärgerlich für den OP, der auf ein neues DXCC-Land hoffte.

Seit Erfindung der "computergestützten Logbuchführung" grassiert weltweit die "Lapperie-Krankheit". Eine Bitte an die modernen high-tech-Anwender: Freunde macht Eure QSO-Partner happy und unterschreibt das auch.

DL 7 GK

VHSC-Secretary, FAoDIN, Din J. Hoogma,
Schoutstraat 15, 6525 XN Nijmegen,
Netherlands.

MORSE ANNIVERSARY AND VHSC.

The 200th anniversary of the birth of Samuel F.B. Morse occurs on Saturday 27th April 1991 (he was born on 27.4.1791). So VHSC was founded 170 years after Samuel's birth! Four days after this 200th anniversary of Samuel's birth VHSC will become 30 years old! To celebrate these two special dates we call for extra activity on the bands from VHSC-Members during the:

VHSC MARATHON 1990/1991.

Period: May 1st 1990, 0000 UTC until April 30th 1991, 2359 UTC. Aim: VHSC Members make as much as possible QSO's with different other VHSC-Members on all possible amateurbands. So, QSO's on any band, CW only of course, count!
Points: 1 point per QSO with a VHSC-Member (the VHSC-Number counts!) per band. One VHSC-Member counts once per band. Example: if you QSO FAoLXL on 160, 80, 40, 20, 30, 17, 15, 12, 10 and 2 meter, all CW, you have 10 points from him.
Send your logs with usual data to FAoDIN before May 10th 1991. You may also send in your interim score around Dec.90/Jan.91!
All participants in the VHSC MARATHON 1990/1991 will receive a "VHSC 30 YEARS"-memory, sponsored by the VHSC-Secretary.
JOIN THIS ACTIVITY, COME ON THE BANDS!! Results will be published in VHSC-Bulletin.

"Taste" - die Geschichte einer Taste und ihres Operators

Im Jahre 1937 gab es in der Stadt Parchim in Mecklenburg nur drei Funkamateure. Der eine war so glücklich, eine Lizenz zu besitzen: D4KIJ. Der zweite war ein "ewiger" SWL, Karl Dunkelmann, DE3428 und späterer DL608. Er wurde immer wieder vertröstet mit dem Hinweis, daß "demnächst" wieder neue Lizenzen ausgegeben würden. Diese kamen jedoch nie. Statt dessen wurde er aber im Jahre 1938 zu einer Übung bei der Luftwaffe einberufen und brachte "zur Erinnerung" eine Taste mit nach Hause. Als ich dann als der dritte im Bunde, Jürgen Bensch, genannt "Ben", nach langer Wartezeit als DE-Anwärter endlich meine politische Zuverlässigkeit (Vorbedingung für die Aufnahme in den DASS) bescheinigt bekam, wurde mir im Frühjahr 1939 die DE-Nr.6807 zugeteilt. Karl hatte sich inzwischen auf eine halbautomatische Taste umgestellt und machte nach Mitternacht schöne QSOs mit Südamerika. Er hatte dazu einen zweistufigen Sender mit der AL4 und ca. 9 Watt Input gebaut. Obwohl sein Signal am Ort sicher aufgefallen ist und D4KIJ, wie man nach dem Kriege erfuhr, V-Mann der Gestapo gewesen sein soll, hat er den Karl nicht verraten, der mit einem "geborgten" OZ-Call alle Risiken des Schwarzsendens auf sich nahm. Immerhin stand die Todesstrafe darauf! Natürlich erhielten Karls Funkpartner von ihm auch QSL-Karten, aber in Form von Hörberichten, die ganz regulär über die QSL-Vermittlung liefen. Auch der damals 17-jährige "Ben" wollte wenigstens mal das Geben üben und nicht nur Empfangsberichte auf Log-Blättern eintragen. So war es ein großer Tag für ihn, als er die "abgestaubte" Taste erhielt. Viele von Euch kennen sie, die alte Wehrmachtstaste mit der Typenbezeichnung "Ta.P." und dem Funkerblitz. Sie wirkte robust und war es auch; denn über 50 Jahre lang wurde diese Taste als einzige von mir benutzt. Allerdings veränderte sie sich im Laufe der Zeit. Zuerst mußte sie etwas festeren Halt auf der Tischplatte finden. So wurde aus Pappe eine passende Rechteckform gebaut und mit Blei ausgegossen. Durch vier Schrauben wurden Grundplatte und Taste fest verbunden. Jetzt stand sie fest auf dem Tisch; nur meine Mutter schimpfte über die Schrammen auf der Tischplatte. Also wurde ein alter Filzputz zerschnitten und der flachgebügelte Filz daruntergeklebt. Nun konnte es losgehen. Mit einer RE134 wurde ein kleiner Hartley-Solo auf einem Brett aufgebaut und probeweise getestet. Daß dabei HF entstand, war mit einer Spule und einer Fahrrad-Rücklicht-Lampe leicht nachzuweisen. Auf das Ankoppeln einer Antenne habe ich jedoch im Hinblick auf die Todesstrafe doch lieber verzichtet; dafür aber fleißig das Geben geübt, so daß ich schließlich wie beim Hören ein Tempo 80 schaffte. Als ich dann eingezogen wurde, kam ich als Funkamateure zu den Funkern und durfte schon bei den ersten Übungen den 100-Watt-Sender tasten mit einer Taste, die genauso aussah wie die zu Hause. Nach dem Kriege ging ich "schwarz" über die Grenze, um meine Mutter in der SBZ zu besuchen, und fand meine Taste dort noch vor. In Waschestücken verpackt brachte ich sie mit zurück. Nur benutzen konnte ich sie noch nicht. Einmal ging für den nunmehr 24 Jahre alten und schon verheirateten Studenten die Berufsausbildung vor, und dann wurde auch von offizieller

Seite des DARC/BZ immer wieder davor gewarnt, die bevorstehende Lizenzabgabe durch Schwarzsenden zu gefährden. Aber dann war es endlich doch so weit: Im Laufe der Monate März und April 1949 wurden die ersten Rufzeichen legal erteilt, und ich war als DL1GM mit dabei.

Nun wurde die Taste wieder aktiviert: Ein zweistufiger Sender (Clapp-Oszillator, Endstufe mit einer 807 nur für 80-Meter-CW-Betrieb) war aus herumliegendem Schrott rasch aufgebaut, und auch ein 0-v-1 mit Steckspulen entstand im Eigenbau. Sogar eine 38m-L-Antenne durfte ich am Krümmbogen in Kiel in den Garten hinein aufspannen. So ging es mit der Taste "Ta.P." in den DL-Eröffnungstest am 8.Mai 1949. Auch mein alter Freund Karl arbeitete wieder, und zwar in der SBZ als DK8JB. Er hatte meine Initialen gewählt, damit ich sein Call behalten konnte, das wir bei einem meiner Besuche vereinbart hatten. Auch jetzt schickte er seine QSL, die er als Linolschnitt entworfen und als Schriftsetzer während der Nachtstunden heimlich gedruckt und von Hand koloriert hatte. Ein bleichgesichtiger Mann an der Taste schaut darauf ängstlich zur Tür, vor der ein dickes Vorhängeschloß hängt. Er hatte die Karten persönlich nach West-Berlin gebracht und nur der Stempel auf der Rückseite "DEM3428" bestätigt seine Identität. Die Verbindung mit ihm erfolgte wieder mit meiner, seiner alten Taste. Mein Sender wurde nun Schritt für Schritt erweitert: die Taste blieb immer dieselbe, nur bekam sie ein Loch in den Deckel gebohrt für einen Schalter, der bei Fonie die Taste kurzschloß. Die schwere Bleiplatte hatte auch ihre Tücken. Als die Taste einmal vom Tisch fiel, bekam der Deckel einen Sprung und klappte danach immer von selbst hoch: aber mit etwas Tesafilm wurde alles wieder fixiert. Auch als 1964 der erste kommerzielle Sender und 1969 mein erster Transceiver angeschafft wurde, blieb die alte "Ta.P." im Einsatz. Viele Umzüge hat sie mitgemacht. Aber wenn auch die Taste gleich blieb, so wird man doch selbst immer älter. Die Beweglichkeit meiner Hand ließ nach, und da ich gerne so schnell gebe, wie mein Partner hört, kam es zu Verkrampfungen. Die dann entstehenden unschönen Zeichen gefielen mir ebenso wenig wie meinen Funkfreunden. Also wurde die gute alte Hubtaste nach fast 50 Jahren auf den zweiten Platz verwiesen und eine ETM-5C angeschafft. Es dauerte einige Monate und erforderte viele Stunden der Übung, bis ich mich wieder mit CW auf das Band traute. Auch heute noch macht die neue Taste gelegentlich nicht das, was ich will, aber ich denke, daß man es einem 68jährigen Old Timer verzeihen wird.

Jürgen Bennöhr, "BEN". DL1NP

Der Ehrenpräsident der AGCW, OM Ralf Herzer, DL7DO ist in verschiedener Weise für die AGCW tätig. Eine seiner Tätigkeiten - nämlich als ECM bei der EUCW - wird er zum Jahresende an OM Martin Zürn, DL1GBZ abgeben, der dann unser "EUCW_Coordinating Manager" sein wird.

Elektronische Taste mit Curtis-IC

Ralf Vogel, DL3SZ, Ritter-von-Eyb-Str.2, 3800 Ansbach, Tel.0981/94923

Die Schaltung dieses El.Bugs mit ausführlicher Beschreibung findet sich im "eq-M" Nr. 4/88 S.224 ff. Diese einfache, punktzellige Schaltung enthält alles was ein CW-OP bei einem Punkt-Strich-Verhältnis 1:3 mit Zwischenraum, den Mithörten und die ist absolut HF-sicher!

Inwieweit die Veröfentlichung bereits 1988 stattfand, kann ich nach heute keine Nachfrage nach Platine u. IC - es hat sich aber herausgesprochen, wie gut die Schaltung ist.

Inzwischen konnte der El.Bug verbessert werden, daß die positive Transistortastung - die am häufigsten gebrauchte Anwendung - völlig ruhestromfrei ist, d.h. daß ungetastet kein Strom fließt. Somit kann der Aus-/Ein-Schalter entfallen, zwischen x und x' ist eine Brücke zu legen. Die Ruhestromfreiheit wurde erreicht durch Austausch des T2 (BC107), der nun Mithörten verstärkt, gegen den Darlingtontransistor BC 317.

Die Spannungsversorgung kann durch 4 (oder auch nur 2) NiMH-Niakkus oder -Batterien erfolgen, sie kosten weniger als die 9 V Blockbatterie und haben die 100fache Kapazität! Die nachstehende Tabelle gibt Aufschluß über den Stromverbrauch mit Mithörten, verstärkt durch den BC 317.

Strommessung pos. Transistortastung und Tempi

Batteriespannung V	Taststrom mA	R6 = 100 kΩ BpM
9	3,9	210
6	2,4	186
5	1,8	180
3	0,8	150
1,9	0,35	132*

*Um 200 BpM bei der niedersten Betriebsspannung zu erreichen, ist R6 mit 68 kΩ einzusetzen.

Das erreichte Höchsttempo variiert etwas durch die Toleranz von C5. Es kann durch Verkleinern von R6 weiter erhöht werden, die maximal erreichbare Geschwindigkeit sind 400 BpM.

Auf den Übertrager kann verzichtet werden, wenn als Lautsprecher die billige 200Ω Postkapsel verwendet wird.

Der IC 8044ABM ist bei dieser Platine nicht einsetzbar, nur die Typen 8044 und 8044M.

Die einfachste Bestimmung der Tempi erfolgt mittels Frequenzzähler, Messung an Pin 10 des 8044.

Tempo = f_{Hz} x 6

f_{Hz} ist die Strichfrequenz in Hertz.

Beispiel: Werden 10 Hz gemessen ist das Tempo 60 BpM.

Der OV Ansbach bietet via DL3SZ an: Platine, IC 8044 sowie bestückte betriebsfähige Platine (Epoxyd). Die Platine ist ohne Weight bestückt, um das exakte 1:3 Punkt-Strich-Verhältnis nicht zu verfälschen. Awdh mit Curtis-El.Bug!

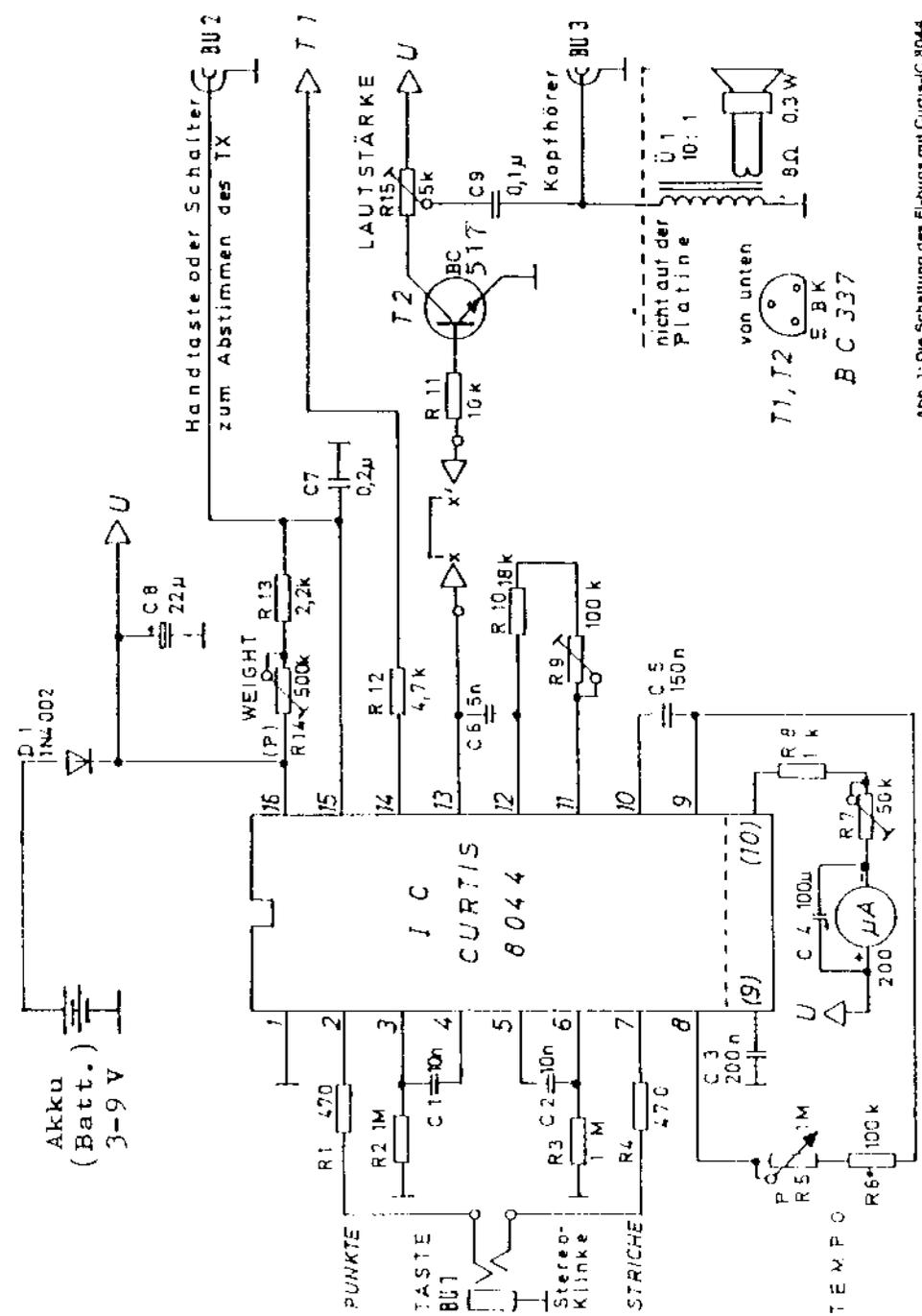
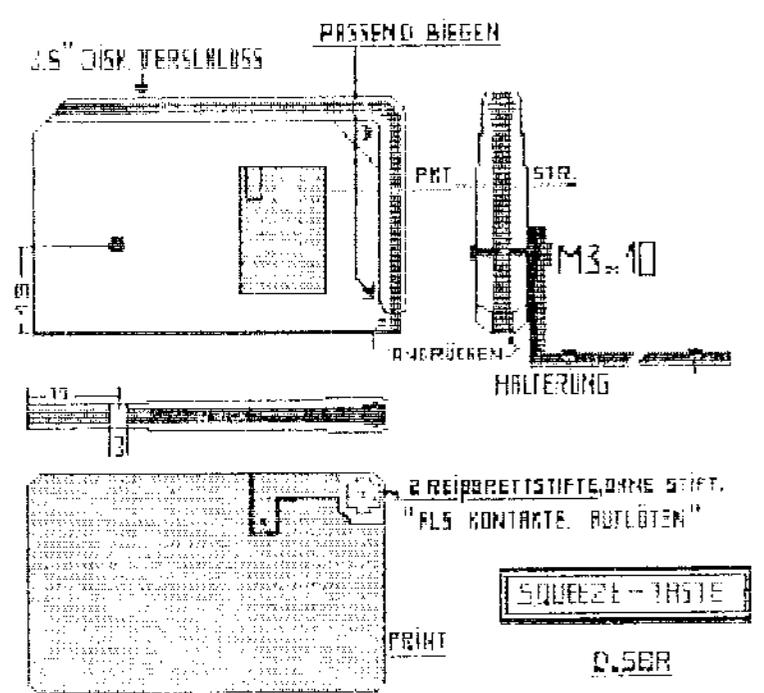


Abb. 1: Die Schaltung des El-bugs mit Curtis-IC 8044.



Materialien:

- 1 El-bug
- 1 Gehäuse (Blech - Verschluss) 3,5"
- 1 Platine (Print) 2) Cu (42x32x1,5 mm)
- 2 Feilbrettstifte, Stift abkneifen.
- 1 Klinken-Schraube oder Holzschraube.
- 1 Brennpolplatte oder Alu-Winkel.

Bernd Rütten
Breslauer Straße 1
4190 Kleve

Herstellung:

Printplatte wässern um Loch bohren, Kontaktfelder aufpressen bzw. setzen, Feilbrettstifte anlöten. In den Verschluss stecken und mittels Schraube an dem Gehäuse befestigen, vorne unten zusammendrücken, damit die Platine feststeht. Seitenwände vorne oben so biegen, daß sie nach hinten an die Kontakte kommen. (Epoxyharz zum Fixieren empfehlenswert, allerdings nicht anlöten). Nach dem Einlöten, Lautstärke nach Bedarf der Würfel

einsetzen. Lautstärke nach Bedarf, bei Bedarf die Welle lockern. Bei Bedarf Lautstärke nach Bedarf, bei Bedarf die Welle lockern.

D J 5 B R

Allband-CW-QRP-Transceiver HW9/HWA9.

DL 7 GK
AGCW Nr. 1752

Im QSO werde ich oft nach Einzelheiten über diesen Bausatz gefragt. Er stellt n.F. eine relativ preiswerte Alternative zu kommerziell gefertigten QRP-Geräten dar. Wer wieder mal per Lötkolben schwingen möchte, der wird Spaß an der Sache haben. Allerdings: Das Ganze ist kein sog. "Wochenendprojekt". Ich habe für den kpl. Zusammenbau incl. WARC-Zusatz ca. 60-65 Arbeitsstunden aufgewandt. Will man Freude am fertigen Gerät haben, muß man sich Zeit nehmen, sorgfältig arbeiten und über etwas Erfahrung in Löten verfügen. Der Bausatz stellt auch den ungeübten OM nicht vor unüberwindliche Hindernisse. Mechanische Arbeiten entfallen, alle Teile sind passend gebohrt, gestanzt, gebogen usw. Interessenten sei empfohlen, den Erweiterungsbausatz HWA 9 gleich mitzukaufen, denn das Grundgerät ist nur für 80/40/20/15 m ausgelegt. Der Zusatz erweitert die Betriebsmöglichkeit auf 30/17/12/10 m und es ist wesentlich einfacher, die Zusatzteile beim Zusammenbau gleich mit zu bestücken als später das halbe Gerät wieder auseinanderzunehmen um diese Teile nachträglich hineinzufummeln.

Der fertige Transceiver hat die handliche Größe von ca. 23 x 38 x 10 cm, wiegt incl. WARC-Zusatz knappe 2,4 kg u. paßt in jede Aktentasche. Das Gehäuse ist in beige-braunem Design. Zur Stromversorgung wird ein kleines stab. Netzgerät mit 12 V - 1 A benötigt. Strombedarf ca. 180 mA bei Empfang, ca. 1 A bei Senden.

An Werkzeug u. Noßgeräten wird benötigt: Seitenschneider, Spitzzange, Flachzange, Schraubenzieher, Kreuzschlitzschraubenzieher, Feinzette, Lupe, scharfes Messer, ein 15-25 W-Lötkolben mit spitzer oder sehr schmaler Lötlitze u. Lotsaugpumpe. Lötlitze ist im Bausatz in ausreichender Menge enthalten. Abstimmuschlüssel liegen bei. Diese sind allerdings mit Vorsicht zu gebrauchen weil aus Plastik, man dreht leicht die Enden ab. Man braucht ferner 1 kleine 50-Ω-Dummyload, einen bis mindest. 10 MHz gehenden Frequenzzähler u. ein analog anzeigendes FET- oder Röhrenvoltmeter. Zur Not tut's auch ein normales Analogvoltmeter mit ca. 30 kΩ/V Eingangswiderstand. Digital-VM sind für genauen Spulen- u. Filterabgleich weniger geeignet da die ständig wechselnden Ziffern der letzten Anzeigenstelle kein Maximum erkennen lassen.

Die Schaltung des Gerätes ist mit der früheren QRP-Kit's nicht mehr zu vergleichen. Empfangsbühge sind für jedes Amateurband umschaltbare Tiefpässe, Bandpässe u. Bandsetzquarze vorgesehen. Stark vereinfacht dargestellt durchläuft das Empfangssignal zuerst ein Tiefpaßfilter, dann ein Bandpaßfilter und geht dann auf einen double-balanced-mixer. Die Aufbereitung der Überlagerungsfrequenz erfolgt nach dem Premixer-Prinzip. Die entstehende ZF von 8,85 MHz wird über 2 ZF-Stufen mit einem 4-pol. Quarzfilter den Produktedetektor zugeführt. Die NF wird über ein umschaltbares, aktives KF-CW-Filter auf die 1. W-NF-Erststufe gegeben. Der Empfangsweig wird ergänzt durch EIT-Control, RFO u. AGC/S-Meter-Verstärker. Sendeseitig werden Premixersignale u. RFO-Signale dem double-balanced-mixer zugeführt, die entstehende Sendefrequenz läuft über umschaltbare Bandpässe auf HF-Ververstärker und die Endstufentransistoren mit Tiefpaß-Ausgänger.

Beim Auspacken halte man sich strikt an die Anweisungen des Handbuchs u. entnehme nur die jeweils mit Baufortschritt benötigten Tüten, Teile oder Packchen. Nicht vorher alles auf dem Tisch verstreuen. Wer seine Neugier nicht im Zaume hält und dennoch alles durcheinanderwürfelt, merkt spätestens bei Baubeginn was er davon hat. Es ist ratsam, zunächst nur das Handbuch zu entnehmen u. eingehend zu studieren. Das in englischer Sprache beiliegende Original umfaßt 105 Seiten ca. DIN-A 4, ergänzt durch 1 Illustrationsheft mit 38 Seiten ca. DIN A3 u. einer vierseitigen Komponententafel. Für den WARC-Zusatz gibts extra ein 12-seitiges Handbuch. Besser und genauer gehts nimmer. Keine Bangs, auch mit nur geringen Englischkenntnissen kommt man gut damit zurecht. Wer es aber partout in Deutsch will, kann beim Distributor (Difona, Offenbach) gegen entsprechenden Unkostenbeitrag eine deutsche Übersetzung bestellen.

Zur Platinenbestückung ist ein drehbarer Platinenhalter praktisch, aber nicht unbedingt nötig. Wer es einfacher machen will, befestigt in den vorhandenen Platinen-Montagelöchern provisorisch 4 Schrauben M 4 x 50 oder so, damit kann man die Platinen sein Bestücken fest auf den Tisch stellen. Mit dem Tesakrepp-Trick geht die Bestückung auch größerer Teile flott voran. Bauteile einstecken u. ein Stück Tesakrepp drüberkleben, run kann man die Platine umdrehen, ohne daß das zu verlötende Teil wieder die Flucht nach unten ergreift. Die Anschlußdrähte der R's und C's sollten vor dem Verlöten blankgemacht werden, vor allem an den gegurteten Teilen könnten Klebstoffreste sein. Saubere Arbeit zahlt sich aus, viele Lötpunkte liegen sehr dicht beieinander u. es kommt leicht Frust auf, wenn man später nach kalten Lötpunkten suchen muß. Es ist hilfreich, das jeweils eingelötete Teil in Illustrationsheft mit gelbem Markier-Filzstift zu kennzeichnen. Das fördert ungemein die Übersicht, vor allem wenn man nach einer Pause weiterarbeiten will. Das jeder Arbeitsvorgang im Handbuch angehakt wird, sollte selbstverständlich sein. An den Spulenkernen vor dem Einbau nicht umdrehen, da einige werkseitig vorabgeglichen sind. Vorsicht beim Bewickeln der Doppelschkerne. Die nötigen Brandwindungen passen nur gerade so durch die Löcher. Die Kerne platzen leicht aus, wenn man zu stark mit einem Bern nachhilft, um die letzte Windung noch durchzubringen.

Es wäre keine feierhafte Bauteile erhalten, alle R's u. C's entsprechen ihren Sollwerten innerhalb der Toleranzgrenzen. Es fehlen auch keine Teile, allerdings sind auch keine als Reserve eingel. Aber verliere so möglichst keine Schrauben oder Muttern, denn die sind nach Uncle-Sad's Bitte alle mit US-Gewinde und sie werden uns verplätzen in keinem hiesigen Laden solche zu kaufen. Kriegen. Eine etwas diffizile Arbeit ist der ruff- u. spielfreie Zusammenbau der Drehbox mit Getriebe. Hier ist Geduld und Feingerspitzengefühl angesagt um kleinen oder toten Gang zu vermeiden. Man komme nicht auf die Idee den Peiltrieb zu übernat. Man überhin eine Hutschkupplung. Die Abschirmbleche der Wellenschaltenebene sollten vor dem Einbau an den Zapfen und Muttern vorverdrängt werden.

Der Abgleich wirft keine wesentlichen Probleme auf. Die beiden ZF-Filter sind von Hause aus relativ breitbandig, man tut sich leichter, wenn man einen kleinen Marken-generator hat. Die ZF-Filter nicht versehentlich auf die dicht danebenliegende RFO-

-Frequenz abstimmen. Dann hat man zwar 59 am Schätzeimer aber keinen Empfang. (s.a. cq-DE 9/89) Im Übrigen beschränkt sich fast alle Abgleicharbeit auf Maximaleinstellung der Spulenkerne unter Beobachtung des Voltmeters. Zu diesem Zwecke hat der Hersteller klugerweise so eine Art HF-Tastkopf in der Geräteschaltung vorgesehen.

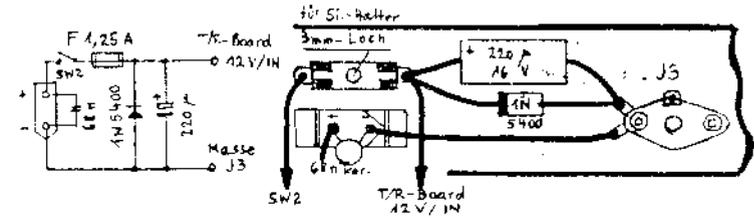
Betriebserfahrungen. Erste Versuche waren durchaus ermutigend. Der Output liegt zwischen 5 W auf 80 m u. 3 W auf 10 m. Das Gerät arbeitet voll-bk, die Zeitkonstante kann max. nach eigenem Geschmack einstellen. An der etwas quäkenden Mitherton beim Senden muß man sich gewöhnen. Eine Matchbox erwies sich an den Antennen der Heimatstation als nicht nötig. Sie ist aber sicher auf Reisen nützlich bei Behelfsantennen. RX-Empfindlichkeit u. Durchlaufkurven kann ich mangels entspr. Meßgeräte nicht ausmessen. Bei direktem Vergleich mit der Heinstation stellte ich aber fest, daß fast alles was der "Große" bringt, auch im HW9 zu hören ist. Bedingt durch das Empfangsprinzip vor allem auf 10 m zwar etwas leiser, aber diesen Effekt hatten schon früher andere namhafte Geräte aufzuweisen die ebenfalls ohne HF-Verstärker direkt auf der Ringfischer arbeiteten u. die waren ein paar Tausender teurer. Das S-Meter ist im unteren Bereich etwas lahm, so ab 37 wird es munter. Die Frequenzstabilität ist recht gut wenn man berücksichtigt daß es sich nur um einen einfachen VFO mit Drehkarstimmung handelt. Die im Handbuch genannten Werte werden eingehalten. Das hier aufgebaute Gerät läuft in den ersten 30 Minuten nach dem Einschalten ca. 10kHz nach 1 Std. ist es um ca. 300 Hz gewandert, bleibt dann aber recht stabil. Das Aktiv-NF-QW-Filter hat in Schmalstellung ca. 250 Hz Bandbreite und geht prima. Erste Senderversuche brachten QSO's auf 10 m mit JA, CA9, UG6 und UL7, auf 20 m mit J18, UF6 und UL7. Auf 15 m gelang ein QSO mit WGGXR in Wisconsin, der mir über die Dauer einer halben Stunde RST 579 bescheinigte u. erstaunt war zu hören, daß ich mit nur 4 W arbeitete.

Das Gerät ist eine interessante Variante zur bisherigen QRO-Arbeit und es bringt Abwechslung ins Shack, wieder mal was selbst zu bauen. Viel Spaß allen QRP-Freunden, die es auch damit versuchen wollen.

DL 7 GK

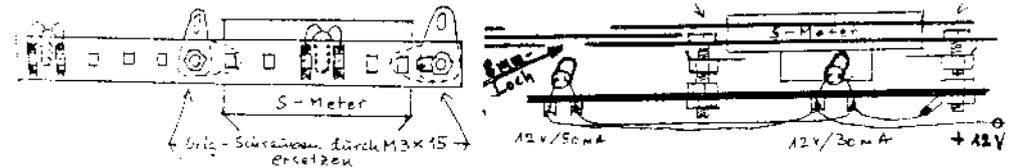
HW 9 - Erfahrungen und Ergänzungen.
Verpolungsschutz.

Ich verwende am Ende der 12 V-Zuleitung Bananenstecker, sodaß im Bedarfsfalle mittels Krokodilklemmen einfach an eine Batterie angeklemmt werden kann. Um der Gefahr einer Verpolung vorzubeugen baute ich die altbekannte Sache mit "dicker" Paralleldiode u. flinker Feinsicherung ein. Dazu muß die dicke rote 12 V-Leitung zwischen Schalter u. T/R-Board 12 V/1N aufgetrennt werden. Als Diode langt irgendein 3 A-Typ z.B. 1N5400, die beiden C's sollen HF- bzw. NF-Einstreuungen reduzieren, sie sind nicht unbedingt nötig. Die Teile passen leicht an die Innenseite der Rückwand - s. Skizzen.



Skalen- u. S-Meterbeleuchtung.

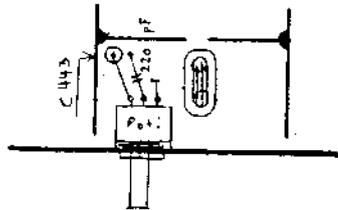
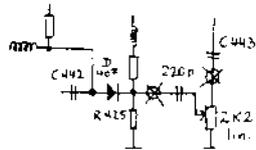
Nach wenn man beim Funken nicht gerade im dunkleren Keller sitzt, wäre eine Skalenbeleuchtung ganz schön. Leider ist der Abstand Frontplatte/Innenrahmen so gering, daß auch nicht die kleinste Minibirne dazwischen paßt. Das Problem muß also "von hinten" aufgerollt werden. Dazu alle Knöpfe u. Frontplatte abheben. In der Mitte über dem Feintrieb ca. 18 mm vom oberen Rand vorsichtig von Hand ein 8-mm Loch bohren u. entgraten. Es ist ratsam, zuerst ein 2mm-Führungsloch vorzubohren und dann jeweils um 1 mm steigend aufbohren, damit man nicht das Gerät miniert. Dann ein Stück 11 cm Lötösenleiste mit 13 Ösen vorbereiten, dazu lt. Skizze alle Ösen bis auf 4 Stück entfernen, links 3 Minibirnchen 12 V/ max.50 mA, rechts 1 dito 12 V/ max. 30 mA anlöten. Beide Orig.-Halteschrauben des S-Meters durch solche M 3x 15 mm ersetzen, S-Meter wieder befestigen, Lötbleibe auf die Schrauben aufsetzen u. festschrauben.



Bei richtiger Montage kommt je 1 Birnchen genau hinter das S-Meter u. das 8 mm-Skalenloch. Die Skala ist so zwar nicht über den ganzen Frontplattenausschnitt beleuchtet, aber es ist hell genug. Um bei Batteriebetrieb Strom zu sparen ist rückseitig ein kleiner Ausschalter vorgesehen. Die Birnchen nicht direkt gegen S-Meter oder Skalenscheibe drücken, damit sich der Kunststoff durch die Wärme nicht verformt.

Einfacher HF-Legepresier.

Ein solcher wird im Normalfalle nicht nötig sein. Wer aber in der Nähe mehrerer starker Rundfunksender wohnt und dazu noch eine sehr hoch u. frei aufgehängte Drahtantenne benutzt, kann u.U. nur undurchdringliches SRM vernehmen. Abhilfe brachte mir ein 2,2 kΩ Mini-Isoli m. 3 mm-Achse u. 1 ker. C von 220 pF. Dieses muß in der RX-Zweig hinein. Das geht auch ohne Ausbau der Platine, wenn man den obenliegenden Draht von C 443 verdrängt. Bitte beachten, daß sowohl am Kondensator als auch an der Platine noch jeweils ein Drahtrestchen stehenbleibt. Ein Foto zeigt noch mal in die Seitenwand - s. Skizzen.



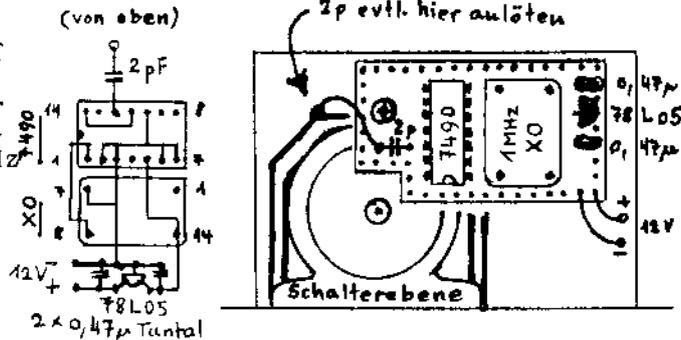
Der obere Anschluß von C 443 kommt an das heiße Poti-Ende, der aus der Platine noch herausschauende Drahtrest an den Mittelanschlu, der dritte Potianschlu an Masse. Kurze isolierte Drahtstckchen reichen zur Verbindung. Der Einbau beeinflt weder Bandpaabgleich noch TX-HF-Leistung. Der Empfang ist nun auch im abendlichen 40 m-Band einwandfrei.

Markengenerator.

Nicht immer lassen sich die Bandsetzquarze alle einträchtig auf Skalennull trimmen, der eine oder andere versagt u.U. einfach seinen Dienst wenn man ihn zuweit wegstimmen will. Dieses und die Tatsache, daß der Frequenzgang des Abstimm-drehko kein skalengerecht linearer ist, läßt den Wunsch nach einem Markengenerator aufkommen, damit man weiß was Sache ist. Aus der Vielzahl einschlagig bekannter Schaltungen wählte ich hierfür einen der recht preiswerten 1 MHz-Quarzgeneratoren und aus der Bastelkiste einen TL 7490 N als Teiler. Das Ganze paßt auf ein Stück Lochplatte RM 2,5 mm, Größe 16 x 9 Löcher oder 40 x 23 mm. Es ist auch noch Platz für 2 kleine Tantal-Elkos 0,47 µF u. einen 78 L 05-Spannungsregler, da hier 5 V benötigt werden, die das Gerät HW 9 nirgendwo hergibt. In der hier gewählten Schaltung gibt der Marker ein symmetrisches 100 kHz -Signal so großer Amplitude ab, daß man die direkte Ankopplung über die 2 pF auch weglassen kann. Der Einbau erfolgt in der vorderen Abschirmkammer, wo sich die Bandpaßfilter befinden, die Montage einfach mittels der Schraube, die die Schalterebene am Abschirmblech festhält. Ein Eckchen Platine muß man aussparen wegen der Schalterachse. Der Zusammenbau ist einfach, es sind nur Drahtbrücken einzulöten, keine Trimmer, keine Spulen,

kein Abgleich und das Ding spielt auf Anhieb. Das hier verwendete Exemplar des XO hat eine Genauigkeit von +10 Hz damit kann man gut leben.

DL 7 GK



Omega Tuner

by Alden Gamage, W4SQMO
 201 S. Gladstone Ave.
 Aurora, Illinois 60506

Here is an antenna tuner that will do an excellent job for the home or portable station. It will match open-wire lines, coaxial cable, and end-fed antennas through a wide range of impedances, covering all bands 80 through 10 meters, including the WARC bands. There are no switches, tapped coils or roller inductors. It is an unorthodox yet simple all-purpose tuner that will delight the antenna experimenter. This tuner will load just about anything that vaguely resembles an antenna and do a fine job.

The inductors can be commercial coil stock or home brewed by winding them on 35 mm film containers, plastic pipe, or toroids.

Winding information is given below for 35 mm plastic film containers. (L1 #1-12T, #3-10T, L2 #2-7T, #4-9T) All windings are 1.25" in diameter, and spaced to 1.25" long. Winding #3 is wound over #1, and winding #4 is wound over #2. Windings #1 and #2 are wound with 28 or heavier enameled wire. Wrap the first winding with plastic tape, then wind the second.

Mount L1 and L2 at right angles to each other to eliminate unwanted coupling. A very compact tuner can be put together using toroids. In my compact model I used 1" diam. 2500 pf enameled wire was used for windings 1 and 2. Insulated hook-up wire was used for windings 3 and 4. Wind #3 over #1, and #4 over #2. For L1, #1-16T, #3-10T, L2, #2-9T, #4-1-7T. All windings should cover 80% of the toroid.

Mounting posts from Radio Shack were used to bring windings 3 and 4 out to the back panel of the tuner. A red and black pair was used for each winding. An end-fed antenna may be fed from a red post, and the black post goes to ground. Use a counterpoise instead of an earth ground when operating portable, as a good ground is hard to obtain in many locations. As you will discover, one pair of posts feeds low impedance antennas, while the other pair supports high impedance antennas.

There is an overlap of impedance matching abilities of this tuner, some loads will work as well on either pair. There is little to be gained by cutting an end fed antenna frequency, but, if you need more than one match from a convenient supply to the tuner, it is best to tune to 3.5 MHz.

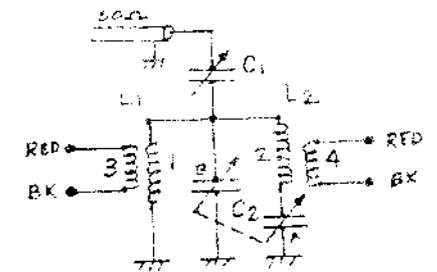
Open-wire line can plug into either winding 3 or 4. The choice depends on the feed line impedance presented to the tuner.

Coax may also be fed to the low impedance winding. Connect the braid to black, and the center connector to red.

Construction method is up to the builder. My portable model fits nicely into a 6" x 6" x 3" H.B. enclosure with enough room for an SWR bridge and 5W full scale power meter.

Polyfilm variables can be substituted for the air variables in the part list. Circuit Specialists have one that is a little low in capacity, two sections 266/2666 pf. It would be easy to switch in 100 pf across each section to bring the capacity up to the needed 365/365 pf. For C1 both sections in parallel would provide more than enough capacitance. These little caps are only about 7/8" square, and can be purchased for about two dollars each. Banana plugs on the antenna ground wire, counterpoise or open wire line make the set-up a snap. They can also be color-coded with red and black.

Good luck with building and using this tuner! For more on the Omega tuner, the Mark II Generator visit



- | | |
|-------------|-------------|
| L1 - 100µH | L2 - 1.1µH |
| C1 - 2000pF | C2 - 1000pF |

1. 1 section variable from any of the 20 radio Shack sections wired in parallel, insulated from ground and parallel to ground.
2. 1000 pf capacitor 200 pf each for loading capacitor from a toroid network.

Es ist zwar ein "Plagiat" - das Original ist die E-ZEE-Match einer brit. Firma (Info: DL7DO), aber eben deshalb "nachbausicher" und brauchbar.

ABCW-DL-VHF/UHF Conteste - - 38 -

Zeiten.....: Neujahrstag 1600-1900 UTC 144,025-144,150 MHz
 1900-2100 UTC 432,025-432,150 MHz
 3.Samstag im März 1600-1900 UTC 144,025-144,150 MHz
 1900-2100 UTC 432,025-432,150 MHz
 4.Samstag im Juni 1600-1900 UTC 144,025-144,150 MHz
 1900-2100 UTC 432,025-432,150 MHz
 4.Samstag im Sept. 1600-1900 UTC 144,025-144,150 MHz
 1900-2100 UTC 432,025-432,150 MHz

Teilnehmer...: alle lizenzierten Funkamateure, nur Einmann-Betrieb. Klubstationen werden nur dann gewertet, wenn Einmann-Betrieb vorliegt und auf dem Log-Deckblatt das Rufzeichen des OPs zusätzlich vermerkt wurde; das Rufzeichen des OPs darf dann im Contest nicht verwendet werden.

Anruf.....: "CQ ABCW TEST DE (CALL)"
Klassen.....: A = bis 3,5 Watt Ausgangsleistung
 B = 3,5 bis 25 Watt Ausgangsleistung
 C = mehr als 25 Watt Ausgangsleistung
 Klasse und Standort dürfen während des Contestes nicht gewechselt werden.

Kontrollziff.: RST + jfd. Nummer / Leistungsklasse / Locator
 z.B. 57005/A/J031PK. Die Schrägstriche sind zu tasten. Der Gebrauch des WW-Loc. ist vorgeschrieben.

Punktwertung: QRB-Punkte:
 Die Entfernung zw. den QSO-Partnern zählt je ganzer im 1 Punkt.

Abrechnung...: Gesamtpunktzahl = Summe der QRR-Punkte.
 Nicht komplette QSOs werden nicht gewertet, haben aber im Log zu erscheinen. Für jedes Band ist ein eigenes Log zu führen, die Bänder werden getrennt gewertet.

Logs.....: Logblätter haben folgende Spaltenbedeutung:
 UTC | CALL | S+I f.d. Nr. | RST+I f.d. Nr. | Locator | QRB-Pkte | Bemerkungen
 | | gesendet | + Klasse empfangen | | | |
 Das Deckblatt muß enthalten:
 Anschrift, eigener Locator, eigene Klasse, verwendete Geräte einschl. Angabe der Ausgangsleistung, Summe der QRB-Punkte sowie Unterschrift d. Ops.
 Ergebnisliste sowie Logblätter gegen Einsendung von SASE.
 Verstöße gegen vorgenannte Regeln führen zur Disqualifikation.

Sollten Stationen nicht dazu in der Lage sein selbst auszuwerten, so führe ich die Auswertung gerne durch.

Logeinsendungen bis zum Monatsende (Datum des Festholtermins zählt) des Folgemonats an :

Flaco 248, DL 3 517
 Postfach 11 07 13
 4010 Weidenfeld

Open to all amateur radio and SWL stations in Europe. All contacts 2 x CW only. Stations may be worked (SWLs logged) once on each band on each day.

Dates : Saturday & Sunday, 17th and 18th November, 1990.
Frequencies : 3520-3550kHz (80m), 7010-7030kHz (40m) & 14020-14050kHz (20m).
Schedule : Nov 17, 1500-1700 UTC, 40m and 20m.
 1800-2000 UTC, 40m and 80m.
 Nov 18, 0700-0900 UTC, 40m and 80m.
 1000-1200 UTC, 40m and 20m.

Call : CQ EUCW. Please keep to the times and frequencies shown to allow others QRM-free QSOs.

Classes : A - Licensed members of EUCW organisations, using more than 10W input or 5W output.
 B - Licensed members of EUCW organisations, using QRP (less than above).
 C - Other licensed amateurs, using any power.
 D - Short-wave listeners.

Exchanges : Class A - RST/QTH/Name/Club/Membership number.
 Class B - Same as class A.
 Class C - RST/QTH/Name/NM (NM = "not a member").
 Class D - To claim points, the exchanges of both stations in QSO must be logged.

EUCW member organisations are : AGCW-DL, BQRP (Benelux QRP), BTC, FISTS, FOC, G-QRP, HCC, HSC, INORC, SCAG, SHSC, TOPS, UFT, and VHSC.

Scoring : Class A, B, C - 1 point with own country
 3 points with other countries
 Class D - 3 points for each complete logged QSO.

Multipliers : 1 for each EUCW member organisation worked or logged per day and band, for all classes.

Logs : Log must show Date, UTC, Band, Callsign, Info sent, Info received, Points claimed for each contact. A Summary Sheet should show Name, Address, Own call, Score, and Details of rig used, including power used. Signature.
 Logs should be sent, not later than 19th December 1990, to the Contest Manager:

Guenther Nierbauer, DJ2XP,
 Illingerstr, 74,
 D-6682 Ottweiler,
 Fed. Republic of Germany.

Awards : Certificates will be issued to the first 3 stations of each class.

 SUPPORT EUCW - SUPPORT CW!

EAST TO WEST EUROPEAN QRP WEEKEND

This weekend is designed to bring together QRP operators throughout Europe and some adjacent areas of Asia. It will hopefully strengthen the bonds between QRP operators, and provide new data on the operation of QRP circuit paths.

AREAS For the purpose of the event Europe has been divided into two areas.

Area A consists of HA, LZ, OK, TA (including Asia), SV, All USSR Republics including Asia, YO, YU.

Area B consists of all other European countries as listed in the DXCC List.

CONTACTS Only contacts between stations in Area A and Area B, or Area B and Area A, will count. Contacts between stations located in the same area do not count for points but may take place.

DATES, TIMES Contacts must take place between 1600 hours UTC on Friday 28th September 1990 and 2359 hours UTC on Sunday 30th September 1990. As this is a friendship event it is suggested that competitors allow themselves good rest periods.

MODE AND POWER CW (A1A) with a maximum power output of 5 Watts (Note 1).

EVENT IDENTIFIER Call "CQ EW QRP".

FREQUENCIES 28060, 21060, 14060, 7030 and 3560 kHz all \pm 10 kHz.

CONTEST EXCHANGES The minimum exchange must be RST, power output in watts, and name of sending operator.

Note 1 Any station not having an rf output meter should measure his d.c. input power and use half of this as his rf output. For example, 10w input = 5w output, 6w input = 3w output and so on.

LOGS Separate log sheets should be used for each band. Any duplicate contacts should be plainly marked. Entries must show date, time, RST sent, and RST, power and name received, together with the call sign of the station worked. A separate cover sheet must be included, showing the full name, call sign and postal address of the entrant (please write clearly), the power output used, and details of the equipment and antennas used. Any special details such as outstanding contacts may be mentioned. The sheet should also show (a) the total number of contacts made and (b) the number of different DXCC countries contacted in the other Area.

SUBMISSION OF ENTRIES Logs must be sent to the address below so as to reach it within 30 days of the conclusion of the Event.

OK QRP GROUP, c/o Petr Douděra, OKACZ
Ul. Baterie 1,
16200 PRAHA 6
Czechoslovakia

AWARDS Certificates of Merit will be awarded as follows:

- (a) To the three stations in each area who contact the greatest number of different QRP stations in the other area.
- (b) To the station in each country not covered by (a) above who contacts the greatest number of QRP stations in the other Area.
- (c) At the discretion of the Judges up to three certificates may be awarded to stations in each area who are considered to have made contacts of outstanding merit, taking into account power/distance/frequency.

JUDGES DECISION The decision of the Judges shall be considered as final in all matters involving the interpretation and application of the Rules.

DER TRADITIONELLE JAHRESABSCHLUSSKONTEST UNSERER FRANZÖSISCHEN SCHWESTERORGANISATION U.F.T. HAT NEUE REGELN.

Concours UFT de fin d'année:

Zeit: Jedes vollständige dritte Dezemberwochenende

Samstag : 1400-1700 UTC und 2100-2400 UTC
 Sonntag : 0600-1200 UTC

Frequenzen: vorzugsweise 3520 - 3570 kHz
 7015 - 7035 kHz
 14030-14060 kHz

Es besteht keine Zeitbindung mehr für die einzelnen Bänder (Regeländerung!)

Anruf: CQ TEST / UFT

Ziffernaustausch: Für UFT-Mitglieder: RST QSO-Nr. / UFT-Nr.
 z.B. 599001/274

Für Nicht-UFT'ler: RST QSO-Nr.
 QSO-Nummern werden durchgezählt vom Beginn bis zum Ende des Wettbewerbs.

Punktwertung:

	UFT-Mitglieder		Nichtmitglieder	
	Eigener Kontinent	DX	Eigener Kontinent	DX
UFT Mitgl.	5	10	1	2
Nichtmitgl.	1	2	0	0

d.h. also QSO zwischen Nichtmitgliedern werden nicht gewertet

Gesamtwertung: Punkte = Gesamtsumme aller QSO-Punkte
 Multis = Anzahl der UFT Mitglieder, wobei jedes Mitglied mehrfach gezählt werden darf, wenn es auf mehreren Bändern gearbeitet wird.
 Gesamt = Punkte x Multis

Teilnehmerklassen: 1. Allgemeine Klasse (unabhängig von Mitgliedschaft)
 2. Kurzwellenhörer
 3. FB (Anfängerklasse für F-Stationen)

Preise: Klasse 1. Bencher-Mechanik (einmalig pro Op.)
 2. und 3. je einen Pokal

de
DL1GBZ

NEWS VON DER UFT (Union Française des Télégraphistes)

Unsere französische Schwesterorganisation UFT hatte nun - ähnlich wie bei uns - sehr über die Zukunft der Betriebsart A1A auf den Amateurbändern gesorgt, besonders im Hinblick auf den Antrag C4.17 für die IARU-Konferenz in Spanien. Dieser Antrag stellte bekanntlich die CW-Prüfung für Kurzwellenlizenzen in Frage und fordert, den Prüfungsschwerpunkt zugunsten der (anderen) digitalen Betriebsarten zu verlagern. Die UFT hat den Wortlaut des Antrages in einer Sonderheft veröffentlicht und einen Fragebogen verteilt. Eine beträchtliche Mitgliederzahl hat sich an der Umfrage beteiligt, und einstimmig hat man sich gegen die Abschaffung der CW-Prüfung ausgesprochen. Ein Teil der Befragten zeigt sich zwar einer Berücksichtigung der neueren Betriebsarten in zukünftigen Prüfungen nicht abgeneigt, doch sollte dies nicht auf Kosten der CW-Prüfung gehen.

Diese Ansicht hat sich jedoch unter den Verantwortlichen des RFF (des größten französischen Amateurfunkverbandes) nicht durchgesetzt, denn am 3.3.90 stimmte eine Mehrheit (28 gegen 15, bei einer Enthaltung) der entsprechenden Delegiertenversammlung gegen CW.

Nichtsdestoweniger konnte der o.g. Antrag bei der IARU-Konferenz keine Mehrheit finden, so daß Morsetelegraphie nach wie vor ein Thema für die Amateurfunkprüfung bleiben wird. Allerdings sollte es als Alarmsignal gewertet werden, daß der Lebensraum der Telegraphisten immer wieder gefährdet wird... Martin, DL1GBZ

EXPEDITION ZUM MONTBLANC GIPFEL

Bezeichnen: F8UFT =====

Beginn der Expedition: zwischen 10. und 20. August 1990
 (abhängig von der Wetterlage)

Dauer: mindestens 4 Tage evtl. 1-2 Tage länger bei gutem Wetter

Teilnehmer: F8CJ, F6IGY, ON4KBS, SWL Jean François

Betriebsfrequenzen/MHz: CW 144.100, SSB 144.330, FM 145.550
 Relais: HB9G 145.725, CHAMBERY 145.350
 ATV Bild 438.5

(Kommentare: SSB 144.170, FM 144.150)

CW Bake 144.050

Die Bake sendet folgenden Text:

CQ CQ CQ DE F8UFT MONT BLANC

JM35KU QSX 144.100 MHZ

Motifrequenz/Basislager: 144.575

Kurzwellen/Basislager: SSB 3.610 MHz 2000 UT QRP FR UFT DL1GBZ

CW 3.545 MHz 2030 UT

Station Adress: F8CJ Jean CATHELIN, 4 place de la Gendarmerie.

F8UFT Pont A MARCQ

F6IGY André CHARRIERE, 1 allée de la Gendarmerie.

F8150 BASSOGNES SUR ROENE

AGCW-DL HANDTASTENPARTY

Datum und Zeit: HTP 80 = 1. Samstag im Februar von 1600 bis 1900 UTC
 HTP 40 = 1. Samstag im Oktober von 1300 bis 1600 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 KHz, 7010 - 7040 KHz

Teilnehmer: Lis. Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWL

Anruf: "CQ HTP"

Klassen: A = maximal 10 Watt Input oder maximal 5 Watt Output
 B = maximal 100 Watt Input oder maximal 50 Watt Output
 C = maximal 300 Watt Input oder maximal 150 Watt Output
 D = S W L

Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./Klasse/Name/Alter (XYLs = XX)
 Beispiel: 579001/A/DLI/25, 459002/C/ILSE/XX

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
 QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
 QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
 QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
 QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
 QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung, Punktabrechnung; ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)

Logeingsendungen: Bis zum 28. Februar (HTP80) bzw. 31. Oktober (HTP40) an:
 Friedrich-Wilh. Fabri DF1DY, Wolkerweg 11, 8000 München 70

AGCW-DL ZAP MERIT CONTEST

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL jedes Jahr (Januar bis Dezember) der folgende Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr bei den folgenden Rundsprüchen der AGCW-DL:

- 1. Sonntag im Monat ca. 3555-3560 KHz ab 0800 UTC DLOAF/DJ6QM
- 3. Sonntag im Monat ca. 7025-7030 KHz ab 0800 UTC DF0ACW/DL2FAK
- 4. Sonntag im Monat ca. 3555-3560 KHz ab 0800 UTC DLOAF/DJ6QM
- 1. Mittwoch im Monat ca. 3555-3560 KHz ab 1830 UTC DL6BB nach DIG-Runde
- Jeden Montag ca. 3555-3560 KHz ab 1930 MEZ DKQAG/DL6DP

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt gewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. SWL-Wertung: Jede gelogte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stationen. Ab 50 Punkte erhält der SWL eine Urkunde. Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an:

Thomas Rink DL2FAK, Röntgenstr. 36, D-6450 Hanau

HOMEBREW AND OLDTIME EQUIPMENT PARTY

Kategorie: Betreiber von selbstgebauten oder über 25 Jahre alten Funkgeräten

Datum: Jeweils 3. Sonntag im November

Frequenzen: 1300-1500 UTC 7010-7040 KHz
 1500-1700 UTC 3510-3560 KHz

Mode: CW, Input unter 100 Watt, Anruf: "CQ HOT"

Klassen: A = RX und TX bzw. Transceiver sind homemade oder älter als 25 Jahre
 B = Nur RX oder TX sind homemade oder älter als 25 Jahre
 C = QRP-TX unter 10 W Input, homemade oder älter 25 Jahre

Logangaben: UTC, Call, Rapporte, Punktberechnung, Kurzbeschreibung der Station

Punktwertung: Klasse A mit A, A mit C, C mit C = 3 Punkte
 Klasse B mit A, B mit C = 2 P. B mit B = 1 P.

Einsendeschluß: 15. Dezember des Jahres (Ergebnisliste gegen SASE) an:
 Dr. Hartmut Weber DJ7ST, Schlesierweg 13, 3320 Salzgitter 1

D T C DEUTSCHER TELEGRAFIECONTEST

Datum und Zeit: Jährlich am Buß- und Betttag von 1500-1700 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 KHz

Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWL n u r aus DL

Klassen: I = 20 bis 250 Watt Input oder 10 bis 125 Watt Output
 II = bis 20 Watt Input oder 10 Watt Output
 III = S W L

Kontrollziffern: Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1-5. Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Input/QSO-Nr. Beispiel: 05/025/001
 Der Buchstabe "Q" muß gegeben werden.

Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. Im Contestlog müssen die gegebene und erhaltene Gruppe angegeben werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Allgemeines: Verwendet werden dürfen nur Handtasten, Bugs und Elbugs. Alle Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen diese Wettbewerbsregeln. Jeder DP bestätigt durch seine Unterschrift, die Contestregeln eingehalten zu haben.

Eingehendungen: Bis zum 30. des Folgemonats an:
 Jürgen Gohlke DL 7 OU, Raabestraße 13a, D-1000 Berlin 49

Das Zodiac-Diplom in nur 2 * CW

Als ich vor einem Jahr in der CQ-DL über die Wiedereinführung des Zodiac-Diploms erfuhr, war ich sehr erfreut. Besonders gefreut hat mich die Tatsache, daß man dieses auch in nur 2 * CW quittiert bekam, wenn man die Bedingungen erfüllte. Da ich nur über ein 2m-Allmode-Gerät verfüge, bedeutete es, jeden Monat (genauer jedes Tierkreiszeichen) mindestens 25 CW-QSOS mit 25 verschiedenen OPs. Keineswegs einfach, denn Contest-QSOs werden nicht gewertet. Mit 10 W Leistung, einer GP und einer keineswegs günstigen UKW-Lage war ich mir der Schwierigkeiten bewußt, die da auf mich zukamen. Doch schließlich dient ja ein Diplom dazu, das Band zu beleben. Da kann man ja hoffen. Ich freute mich richtig auf das Jahr mit 12 * 25 CW-QSOS. Bestimmt würde ich neue OPs in CW kennenlernen.

Doch die Realität sah dann ganz anders aus. Von der Belegung des Bandes nicht die Spur. Selbst in SSB war auf 2m die große Ruhe. Allmonatlich traf sich dieselbe Crew. Mit "its zodiac time" begrüßte mich meistens als erster der Hans, DL9KQJ. Der Erich, DH1EAM, rief manchmal stundenlang. Da hatte es der Wolf, DJ6LV, schon besser. Er war mit seiner ufB UKW-Station uns immer meilenweit voraus. Der Karlfried, DL1EK, hat es wohl drangegeben, denn er war nur in den ersten Monaten zu hören. Der Hans Nr.2, DL1KBQ, sammelte ebenfalls regelmäßig seine Punkte. Beim Punkte-Sammeln halfen uns die immer treuen 2m-CW-isten: Edi, DJ0ZM, Heinz, DL9KBE, Johanna, DL4KF, Hans-Jürgen, DF1KQ, Rolf, DK3AI, Manfred, DJ5GW und nicht zu vergessen der Franz aus PA, PA3DEK. Wie gut, daß ich mich regelmäßig mit Evi, DL3KCP in CW auf 2m treffe! Ein kurzer Anruf über DBOSH und ich hatte vier weitere Punkte durch Ruth und ihren OM Theo (DL3KDB und DL6KCT). Doch dann sah es finster aus. Man wollte ja nicht unbedingt über das Relais seine QSO-Partner sammeln. (Dies ist auch nur bedingt von Erfolg gekrönt, denn die meisten haben nur ein FM-Gerät.)

Aber was tut man nicht, um das Ziel zu erreichen? Immer auf Lauschstellung. Eine Fensterquad in der Küche, eine im Arbeitszimmer und überall wird das Gerät mitgeschleppt. In bestimmten Abständen wird CQ gerufen. Die CW-Anrufsequenz wird ständig überwacht. Nein, man fühlt sich alleingelassen. Wo sind jene OPs, die immer dann zu hören sind, wenn besondere Bedingungen da sind? (Ich kenne die Rufzeichen genau, möchte sie aber hier nicht nennen.) Es ist unmöglich, daß mich keiner von den DX-Fans, den Aurora-Jägern und den Es-Spezialisten hört. Nein, diese haben kein Herz für einen, der auszog, das Zodiac-Diplom in CW zu erwerben. Wenn etwas Besonderes da ist, rufen die sich gegenseitig über Telefon an. Mal hat mich doch wirklich eine Station aus F gehört. Doch das QSO konnte ich nur mit Mühe zu Ende führen. Vorher rief ich bestimmt eine halbe Stunde CQ. Als aber der Claude, I3VSG, auf meinen CQ-Ruf hereinkam, funkten einige OPs recht laut dazwischen. Ich war recht schadenfroh, daß sich Claude von diesen Krokodilen nicht beeindrucken ließ.

Jetzt habe ich alle zwölf Sticker. Ich bin richtig stolz darauf. Im letzten Jahr habe ich immerhin 428 CW QSOS auf 2m gefahren. (Sonst waren es höchstens 200.) Ich bleibe auch weiter dem CW auf 2m treu, wenn auch nicht mit diesem Einsatz.

Koswitha, DL6ACR

Morsetelegraphie lernen? - Ja, bitte! Das CW-Manual hilft dabei immer! Wieviel Funkamateure mögen es sein, die gern auf der Kurzwelle aktiv werden möchten, aber aus Furcht vor dem Erlernen der Morsetelegraphie auf der C-Lizenz sitzenbleiben. Und wieviele funkbegeisterte Mitbürger scheuen gar den Weg zur Einstieglizenz, weil sie kaum eine Möglichkeit für sich sehen, später die "Hürde" Telegraphieprüfung zu nehmen. Ihnen alle bietet das "CW-Manual" aus dem DARC-Verlag zusätzlich zum aktiven Hören des DARC-Morsekursus nach DL1FL und auf den Amateurfunkbändern den geeigneten Zugang zur umweltfreundlichsten und energieschonendsten Betriebsart, die möglich ist, zum Tastfunk eben.

Elf Autoren, alle Funkamateure mit B-Lizenz, haben an dieser 172seitigen und im handlichen Format gehaltenen Broschüre mitgearbeitet, die der DARC seit 1982 vertreibt und die seitdem als wichtigstes Standardwerk vor allem für den Newcomer gilt. Bei widrigen Antennenverhältnissen - und wer hat die nicht?-und bei oft QRM-verseuchten Bändern hält der Tastfunker noch so manche Verbindung, die Freunde anderer Betriebsarten längst in die Resignation getrieben hätte.

Schwerpunkte dieses Buchwerks sind die Kapitel "Morsen lernen - Hinweise für Schüler und Ausbilder" und "Allgemeine Bemerkungen zum Amateurfunk und zur Betriebsart Telegraphie" (Seiten 23 ff bzw. 109 ff), die zweckmäßige Hinweise zum Contest-Betrieb, Amateurfunk-Netzverkehr und Meteorscatter betrieb enthalten. Die einheitliche Buchstabiertafel und der Q-Gruppen-Code sind jene Pflicht, die zusammen mit dem Erlernen des gebräuchlichen Morsecodes zu absolvieren ist, bevor der CW-Neuling sich der "Kür", dem Wettbewerb mit erfahrenen JW-Freunden in den jeweiligen Bandsegmenten stellen kann.

Aus der Sicht des Verfassers hat sich beispielsweise die A-Lizenz (neu)bewährt, die den Zugang zum 28-MHz-Bereich geöffnet hat und - was noch wichtiger ist - das Frequenzfenster auf dem 15m-Band mit den Eckfrequenzen 21090 kHz und 21150 kHz nur in CW.

Dort finden sich - wie auch das Buch feststellt - allemal genügend "Beginners" als Partner zum weiteren "Learning by Doing"!

Autorenteam: CW-Manual, DARC-Buchreihe, Band 3
ISBN 3-88692-003-8 ++ DM 17,60

Rainer H. David, DH4AAB

Weitere Buchbesprechungen aus der Schreibmaschine von DH4AAB erscheinen in der AGCW-INFO 2/90.

Zum CW-Manual: in Kürze bekommt der DARC-Verlag einen Vorschlag für ein Ergänzungsblatt für das Manual, da die Adressen der CW-Clubs im Laufe der Zeit Änderungen erfahren, sodaß die Interessenten oft an nicht mehr gültige, ja z.T. nicht mehr existierende Anschriften geschrieben haben.

Betriebstechnische Texte haben nach wie vor Gültigkeit.

DJ5QK

No-Code? No Way!

I am a former CB'er, and used to think it would be nice if there was a no code, feeling that I couldn't learn the code. Finally, I began studying for my Novice ticket. I was surprised to find that learning code at 5 w.p.m. was easy and I passed the test. I had a little trouble getting to 13 w.p.m. for the General ticket, but I made it and now hold an Advanced ticket (studying for Extra). I'm against a no-code ham ticket and fear that it could turn ham radio into the chaos that CB became. Handicapped persons get no special treatment when it comes to ham tickets, so why give someone special consideration because they are too lazy to learn the code? I felt a sense of accomplishment when I learned the code. One ham I work on CW is unable to see or hear. If he can master the code, then anybody should be able to do so.

Bill McCollum, KEDXQ,
Omaha, NE

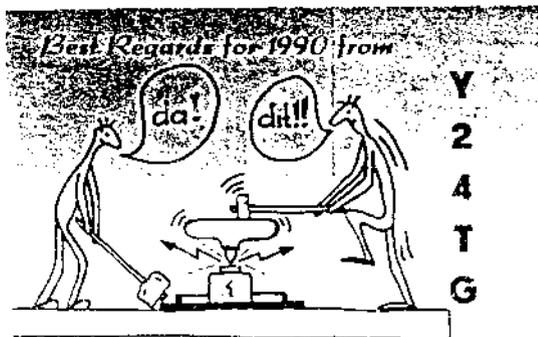
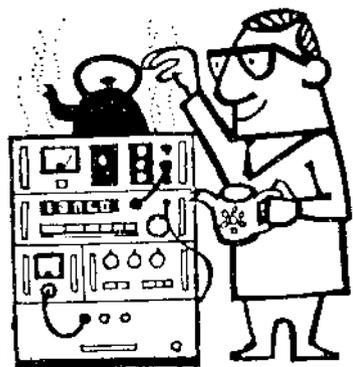
Packet-Radio

CC-DL 4/90

Es drängt sich der Verdacht auf, es geht den Packet-Radio-Enthusiasten eigentlich nicht so sehr um den Amateurfunk als nur darum, einen „billigen“ Kanal für ihre Datenübertragungen nutzen zu können. Wenn man als Verantwortlicher über den Amateurfunk redet, sollte das die Belange aller Funkamateure einschließen. Im Vordergrund muß der Experimentalfunk und nicht angewandte Computertechnik stehen!

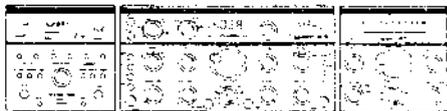
Jan Stadman, DA4GS

There's indeed nothing like our sophisticated office equipment.



CZECHOSLOVAKIA
OK2ABU

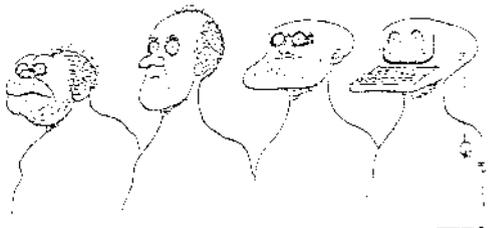
PURE RADIOAMATEUR STATION
ZDENEK NOVAK 5911 ZÁHR/ŠAZAVDU P BOX 50



TO RADIO: DJ5QK 2x CW ~~2-550~~
DATE 12. 11. 1989 UTC 1400 RST 599 RS-59
MHF 18 25 7 10 14 18 21 24 28 34 TNX 350
QSL VIA CQC P BOX 88 PRAPAR 11327 CR DW VY 73 Leinold

Ehrliche
Rapporte? Diese Karte wird
nicht (nur) für Contest-350
verschickt, sondern auch für
"normale" Verbindungen, mit
der Begründung, daß "weniger
Ausfüllen" die Versendung
vieler Karten einfacher macht!
Ehrliche Rapporte ???

Ce BIT '90
MAY 1990



„Die Evolution des Menschen geht weiter“

©2000, Zeichnung: P. Sauer